VENETIANISCHE

MUSTERBLÄTTER

AUS DEM

XVI. JAHRHUNDERT

FUR

PASSEMENTERIE-ARBEITEN UND VERWANDTE TECHNIKEN.

MACH DEM ORIGINAL MUSTERBUCHE LA BESTITE DER BIBLIOTHEK DES K. K. ÖSTERR, MUSEUMS

PHOTOLITHOGRAPHIRT VON DER K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI,

HERAUSGEGEDEN VOM

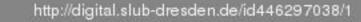
K. K. OESTERR. MUSEUM.

WIEN, 1879.

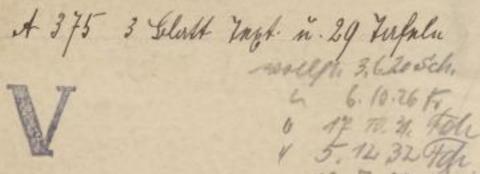
COMMISSIONSVERLAG VON F. PATERNO'S NACHFOLGER.

I.A.375.









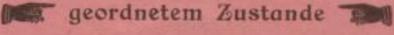




Die Blätter liegen der M nach.

Zu beachten!

Das Werk ist in





zurückzugeben.





CLE POMPES

LIBRO SECONDO.

OPERA NVOVA, NELLA QVALE SI TRVOVANO VARIE, & diuerse sorti di mostre, per poter sar Cordelle, ouer Bindelle, d'Oro, di Seta, di Filo, ouero di altra cosa.

Doue le belle, er uirtuose Donne potramo far ogni sorte di lauoro, cioè Merli di diuerse sorte, Cauezzi, Colari, Maneghetti, er tutte quelle cofe che li piaceranno.

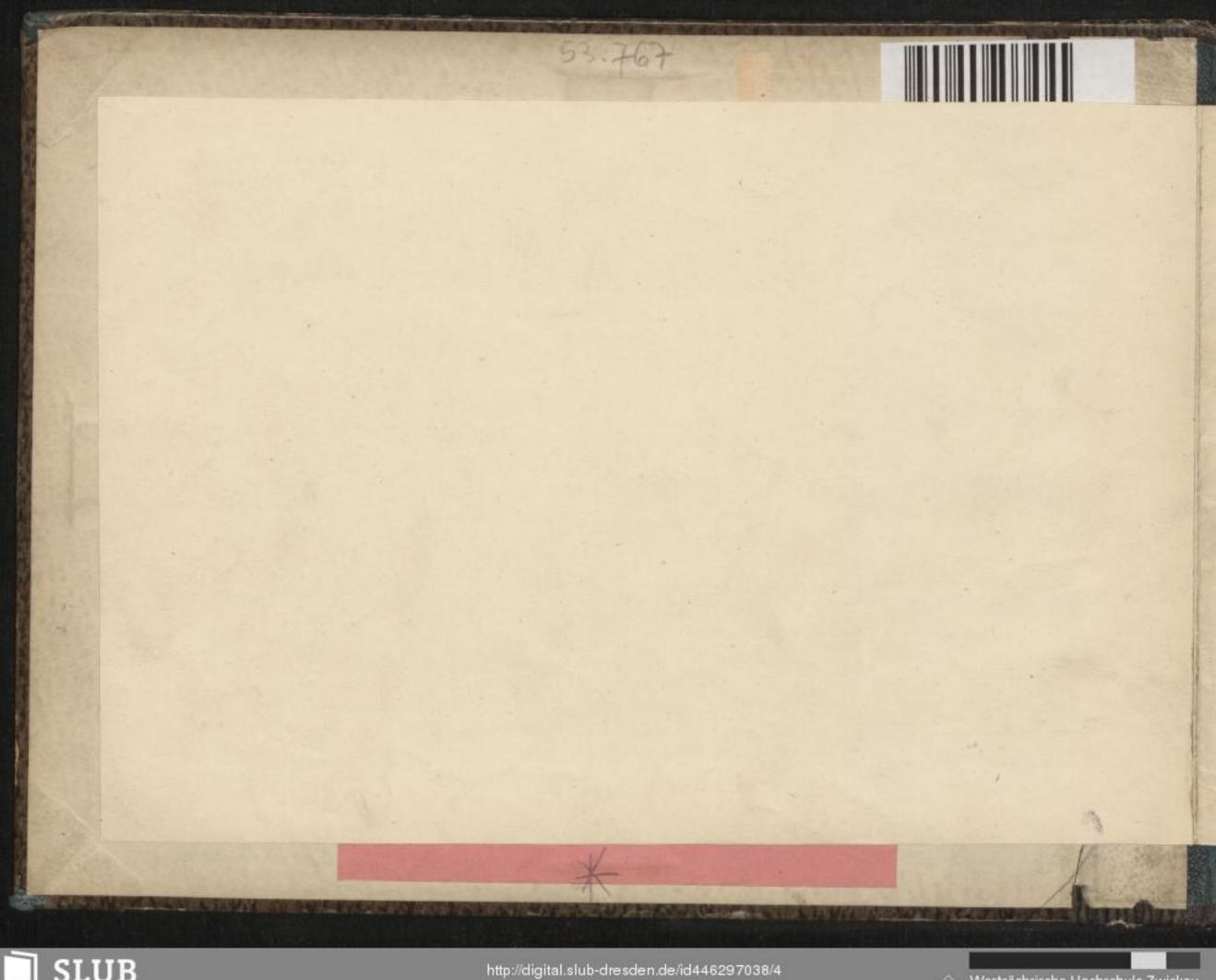
> Opera non men bella , che vrile, & necessaria , Et non piu veduta in luce.



IN VENETIA M. D. LXII.

Photolith, a. d. k. k. Hof-a. Staatsdruckerei.









VENETIANISCHE



MUSTERBLÄTTER

AUS DEM

XVI. JAHRHUNDERT

FÜR

PASSEMENTERIE-ARBEITEN UND VERWANDTE TECHNIKEN.

NACH DEM ORIGINALMUSTERBUCHE IM BESITZE DER BIBLIOTHEK DES K. K. ÖSTERR, MUSEUMS

PHOTOLITHOGRAPHIRT VON DER K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREL

HERAUSGEGEBEN VOM

K. K. OESTERR. MUSEUM.

WIEN, 1879.

COMMISSIONSVERLAG VON F. PATERNO'S NACHFOLGER.





95 25 6250 V45+



SLUB Wir führen Wissen.

NTER den verschiedenen Stick- und Spitzenmusterbüchern aus der Glanzperiode der italienischen Renaissance ist nur Eines erhalten, welches Muster für Passementeriearbeiten bringt. Es ist dies der zweite Theil des Musterbuches "Le Pompe"; opera nuova, nella quale fi trovano varie et diverfe forti di mostre, per poter far Cordelle, over Bindelle, d'Oro, di Seta, di Filo, overo di altra cofa. Dove le belle e virtuofe Donne potranno far ogni forte di lavoro, cioè Merli di diverfe forte, Cavezzi, Colari, Maneghetti, e tutte quelle cofe che li piaceranno. Opera non men bella, che utile e necessaria. Et non piu veduta in luce. In Venetia M. D. LXII. Das zweite Buch dieser Pompe ist im Besitze der Bibliothek des Oesterreichischen Museums, 29 Mustertaseln auf 15 Octavblättern im Querformate. Als die wahrscheinlich erste Ausgabe des ersten Theiles citirt M's Bury Pallifer (franz. Ausgabe des Werkes: "Hiftory of lace", S. 387) jene vom Jahre 1557 unter dem Titel "Le Pompe, opera nova di recami dove trovanfi varie mostre di punto in aere"; eine zweite Ausgabe vom Jahre 1559 hat denfelben Titel, wie unfere Ausgabe, fie bringt auf 16 Blättern 30 Tafeln Spitzenmuster. Das zweite Buch der Pompe ist wohl erst 1560 in Venedig erschienen; es enthält auf 15 Blättern 29 Tafeln, also dieselbe Anzahl, wie die Originalausgabe, welche fich im Oesterreichischen Museum befindet. Auch die kaiserliche Hofbibliothek befitzt ein Exemplar des zweiten Buches der Pompe.

Was man unter cordelle und bindelle zu verstehen hat, ist wohl nicht zweiselhaft. Die Ausdrücke stammen von den lateinischen Worten corda, bindellum her, kommen in der französischen Sprache in den Worten cordelle, cordellette, cordellère, bandelette vor



und in dem deutschen Ausdrucke Band, Dentel- oder Dæntelschnüre (gezackte Schnur) und werden in Italien, Deutschland und Frankreich bei Bekleidungsstücken (Cavezzi, Colari, Maneghetti) verwendet.

Diese venetianischen Musterblätter sind in erster Linie für Passementeriearbeiten bestimmt und für alle Techniken, in welchen Schnürchen, Borten oder Bändchen in fortlaufender Linie zur Anwendung kommen; ferner werden diese Blätter auch von Musterzeichnern mit Nutzen verwendet werden können, welche Motive für Schnur- und Litzenbenähung für Point-lace-Arbeit oder auch Klöppelfpitzen fuchen.

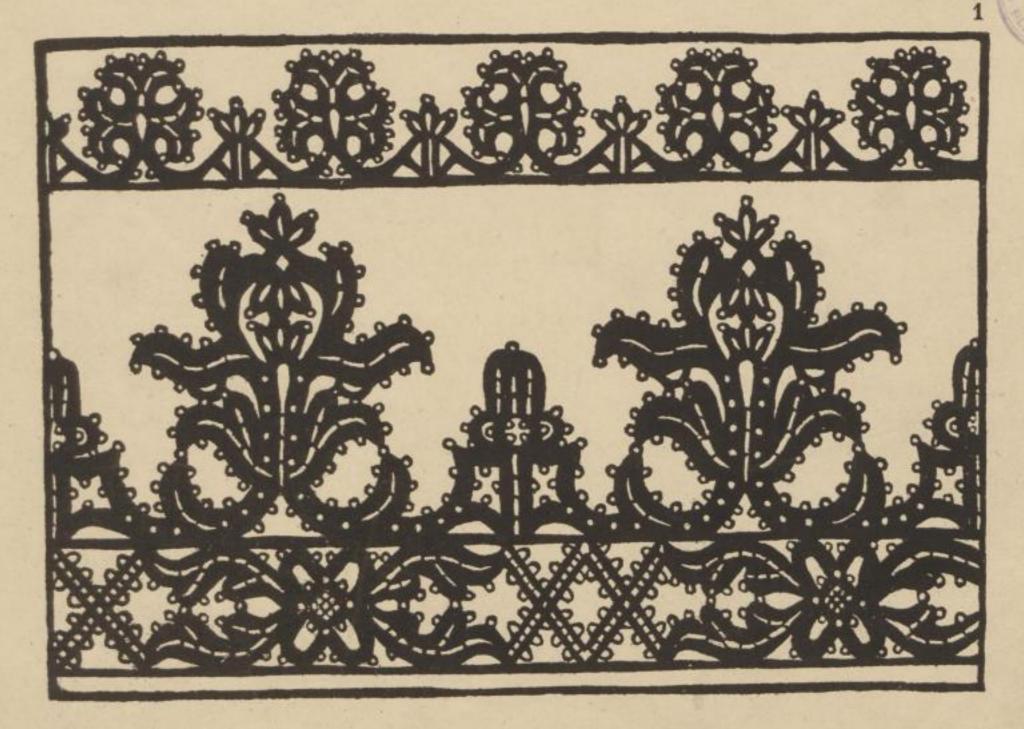
Das vorliegende Buch ift unter den vorhandenen venetianischen Musterbüchern das einzige, welches ausschließlich für Paffementeriearbeiten Muster bietet.

Außer diesem venetianischen Originalmusterbuch besitzt aber die Bibliothek des Museums folgende drei für Passementeriearbeiten geeignete Musterbücher deutschen Ursprunges und zwar: Nüw Modelbuch, Allerley gattungen Dæntelfchnür, so diser zyt in hoch Tütschlanden geng vnd brüchig find, . . . erstmals in truck verfergket durch R. M. (Gedruckt zu Zürich durch Christoff Froschower, o. J. (nach 1536). - Eyn New Kuenstich Modelbuch, darynn vill scheener stælen begriffen, die ietzundt auff das newst, vnnd noch nye im druck ausgangen. . . Gedruckt zu Coln durch Peter Quentell. Im iair 1544. — Ein new kunstlich Modelbuch, dair yn meir dan Sechfshundert figuren, monster oder stalen befondenn . . . Gedruckt tzo Cællen vp dem Dæmhoff durch Peter Quentell. Im jair 1545.

WIEN, April 1879.

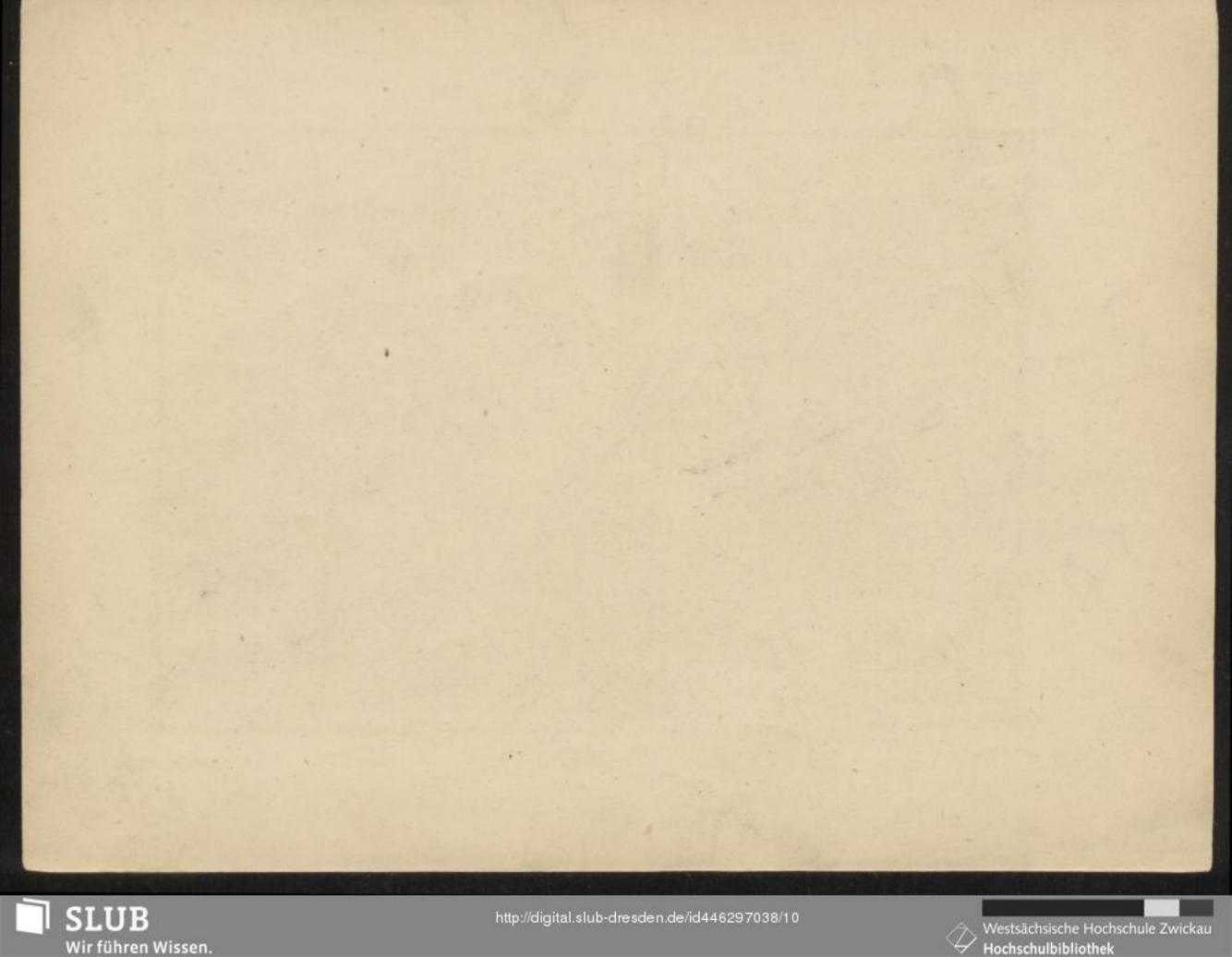


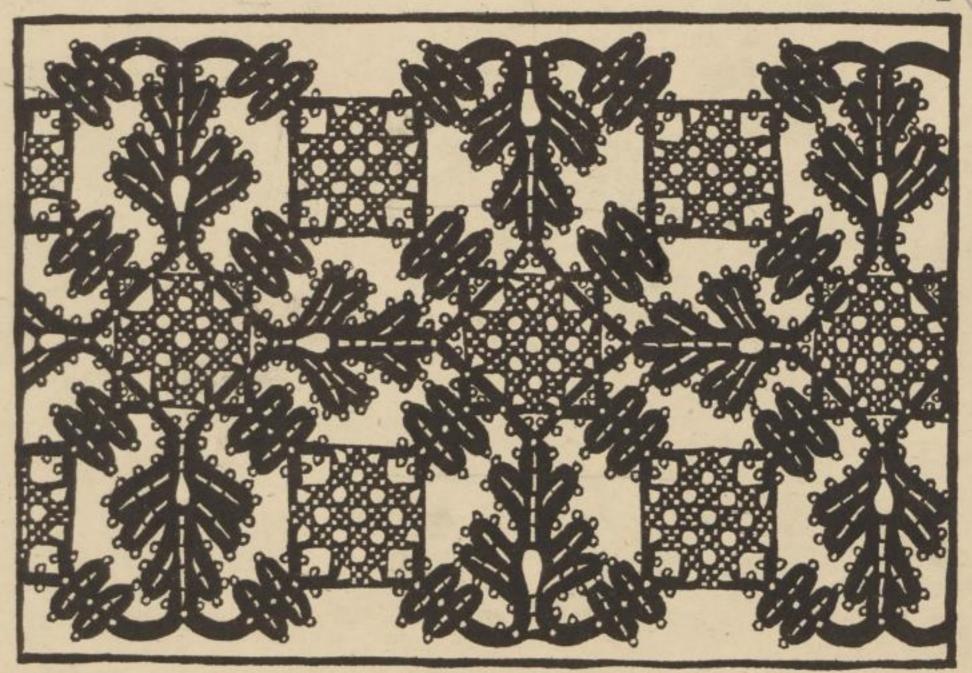


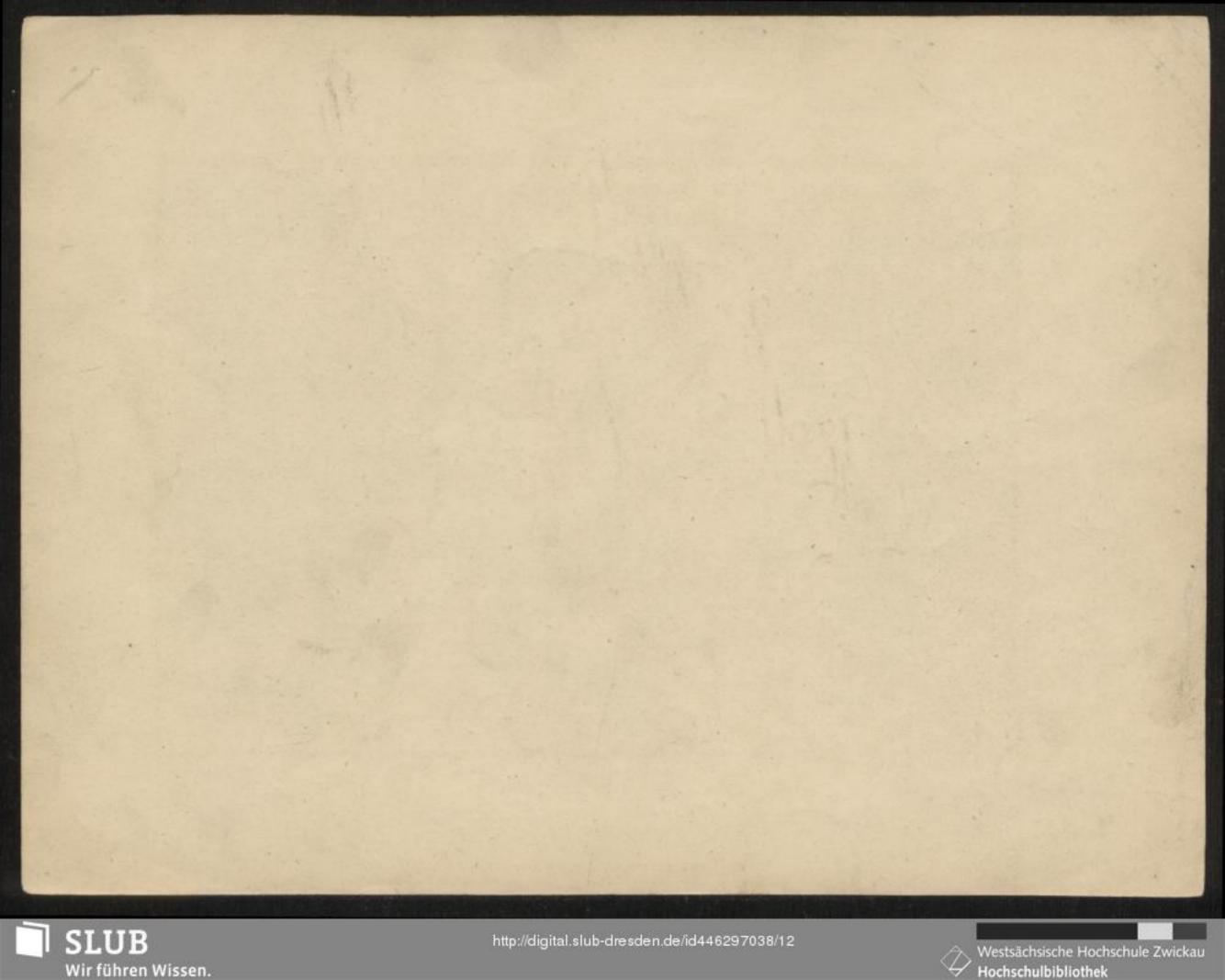


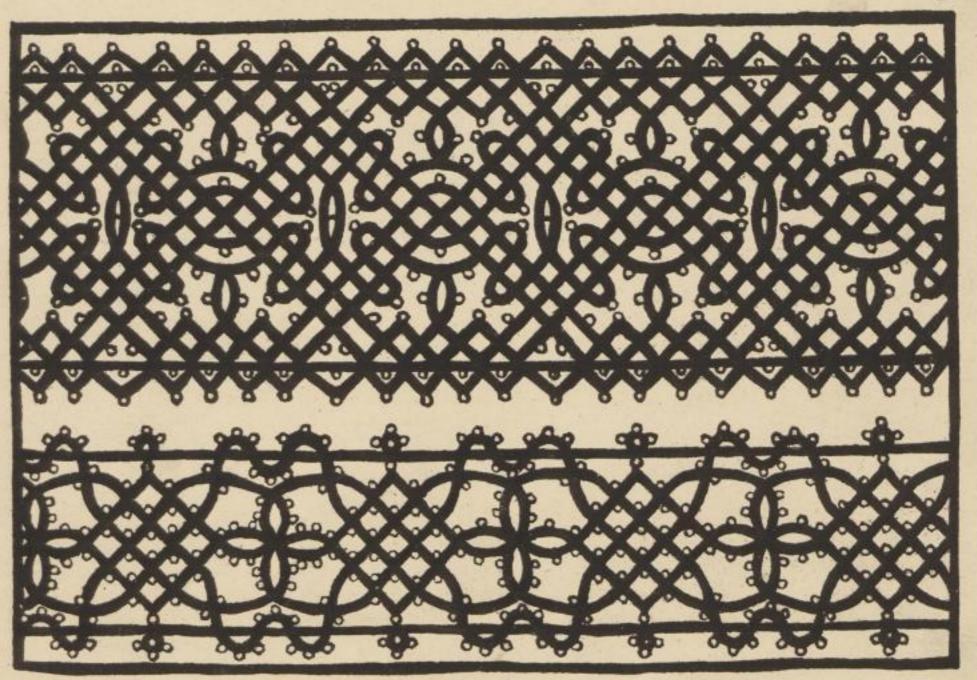






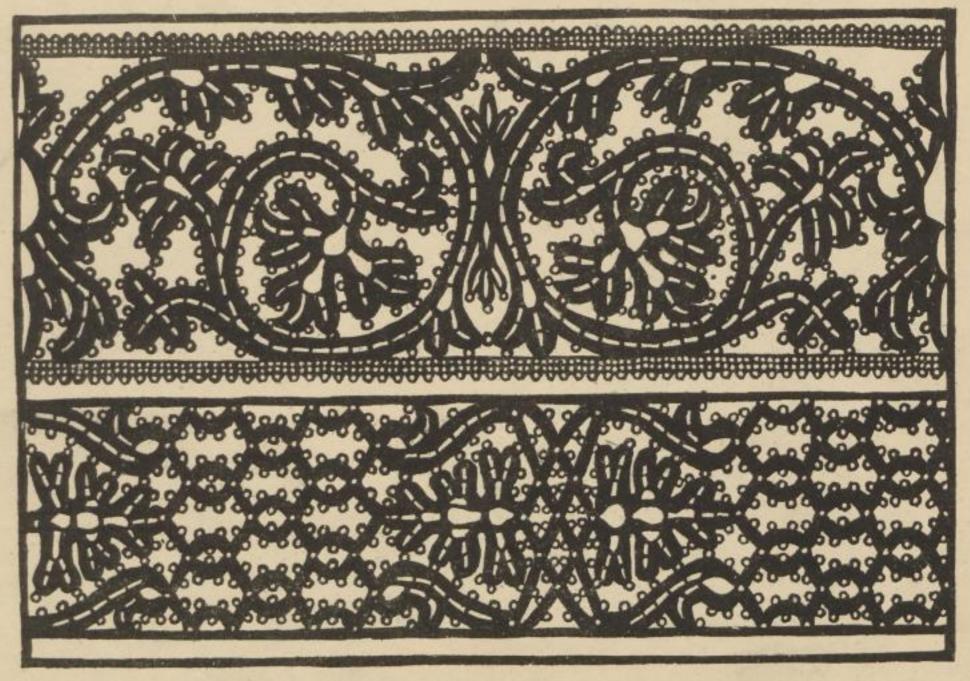




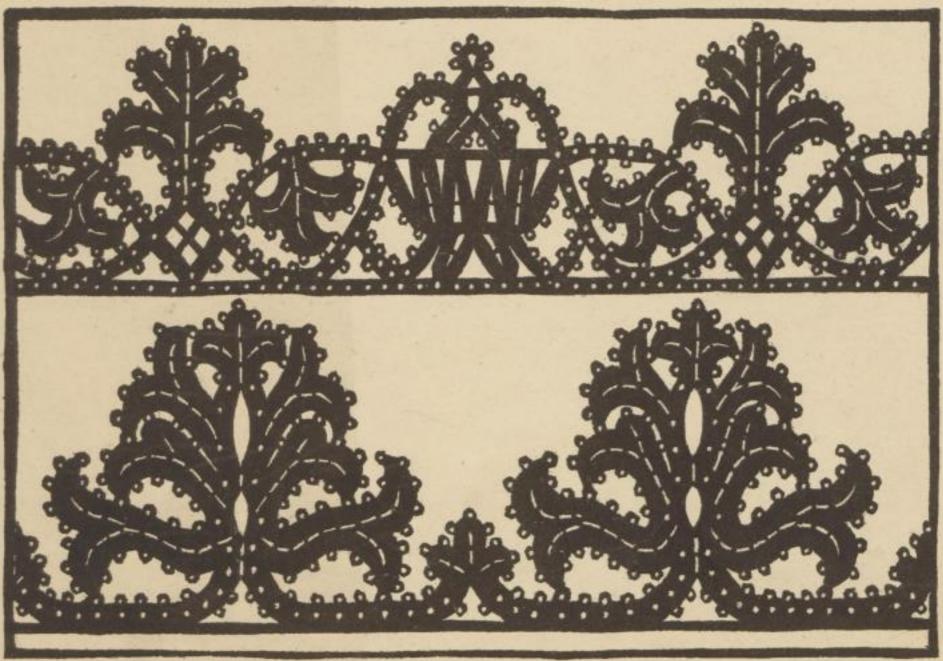












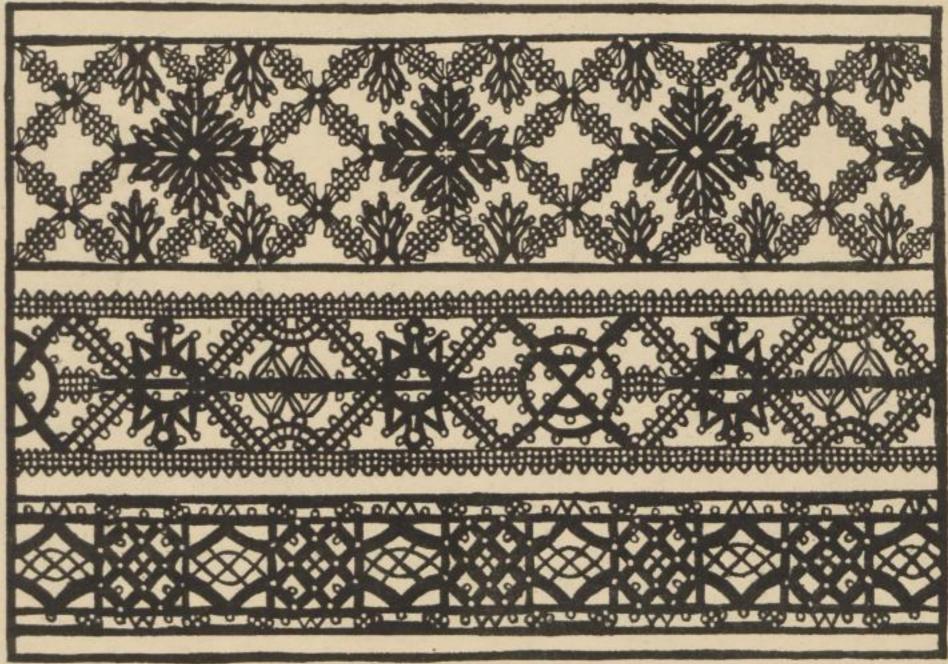
B 5





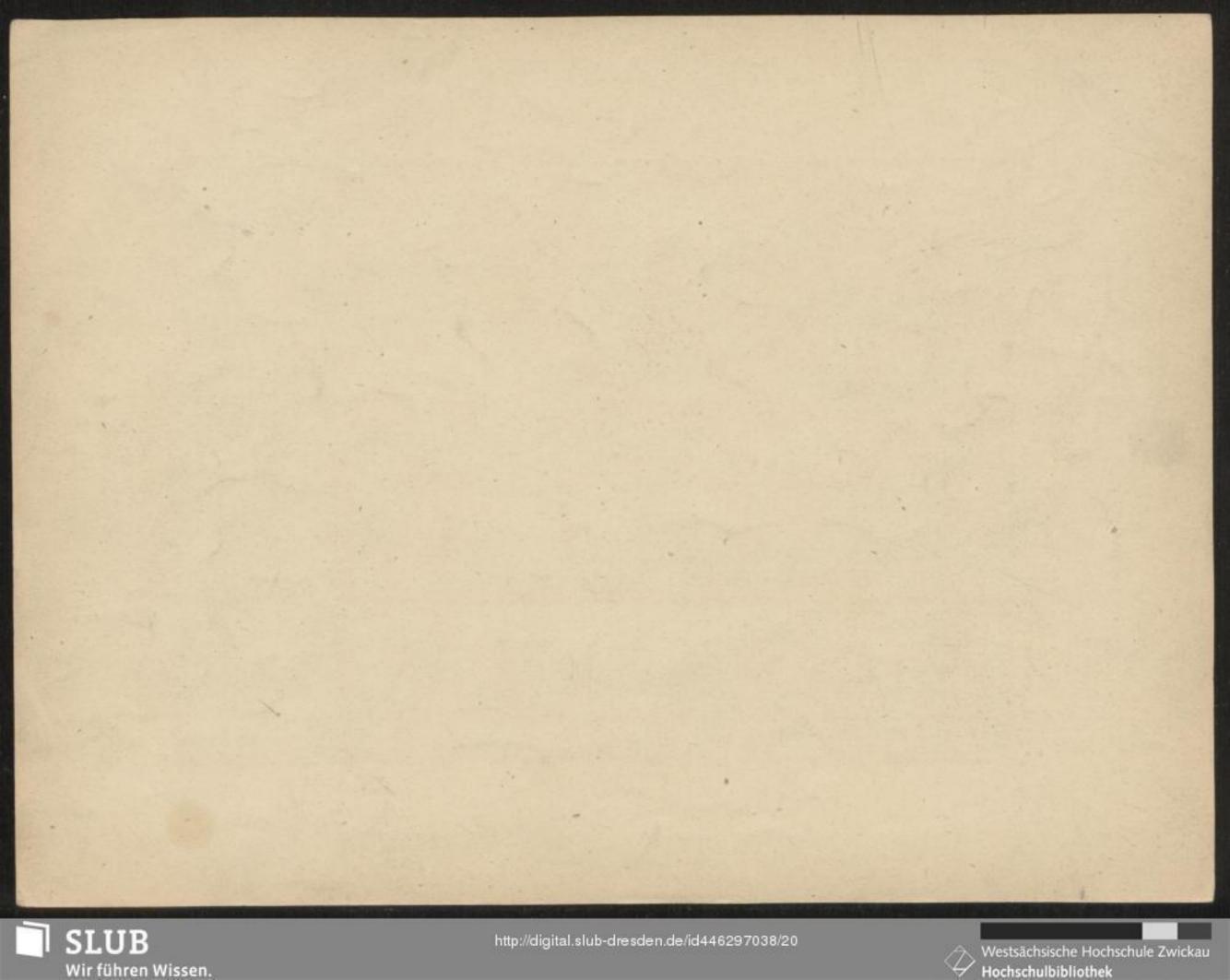


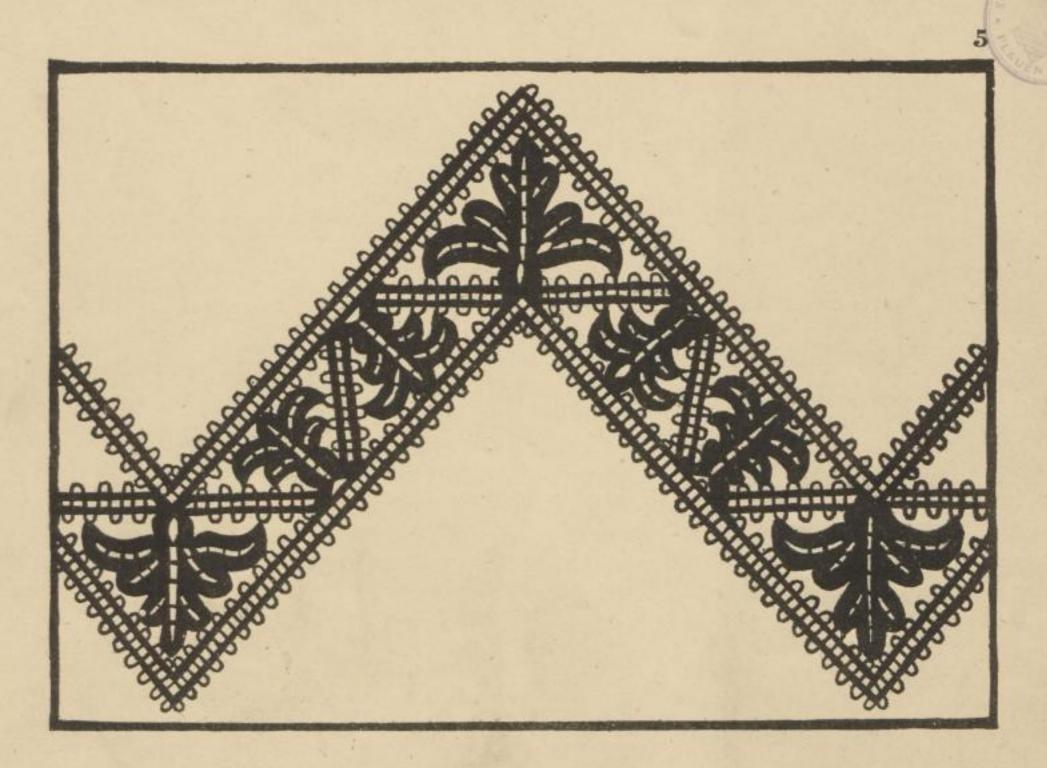


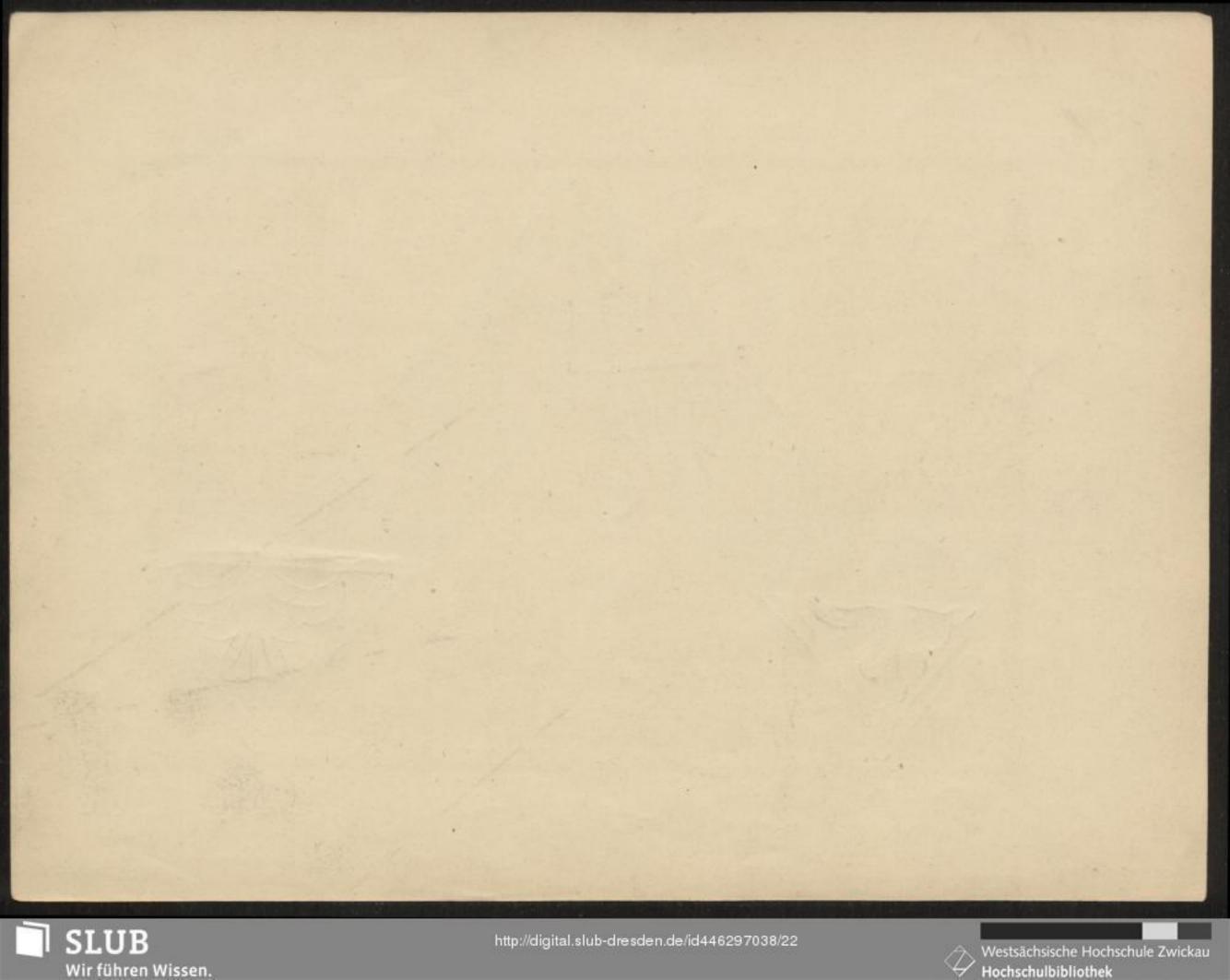


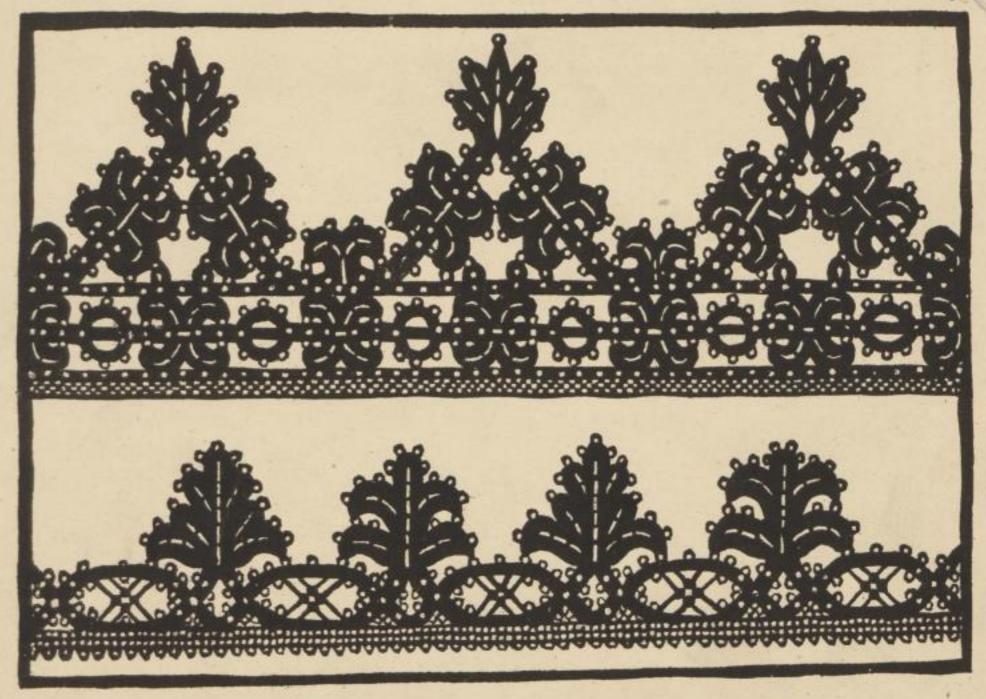






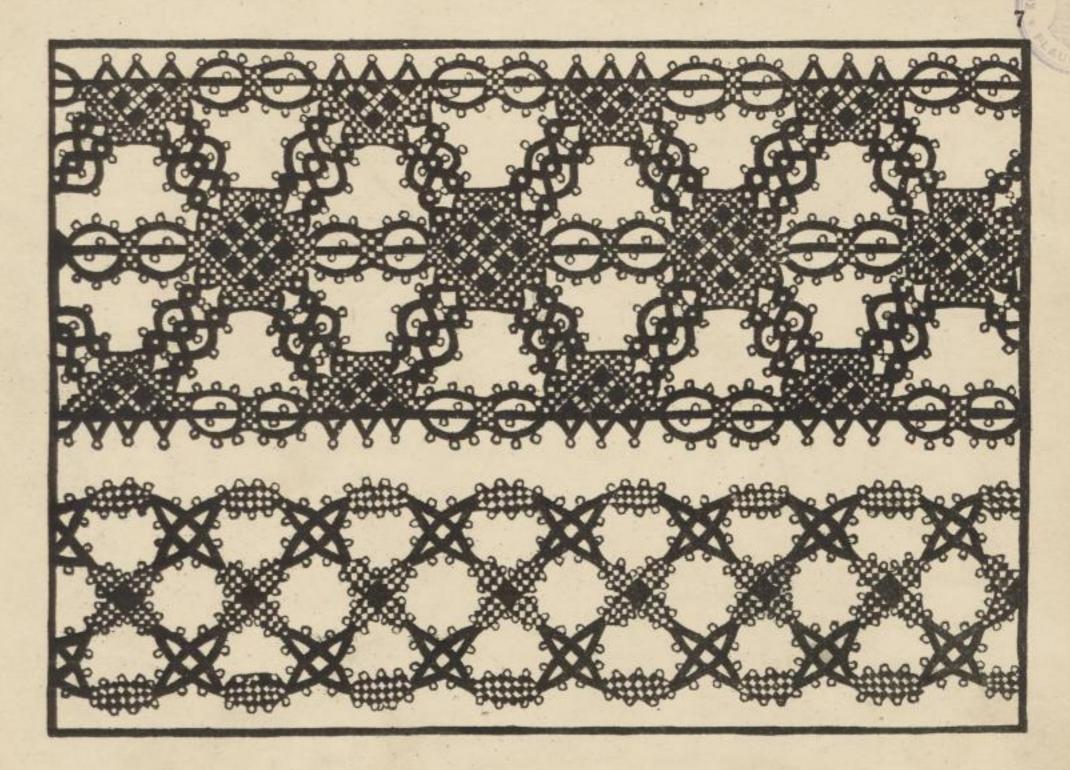


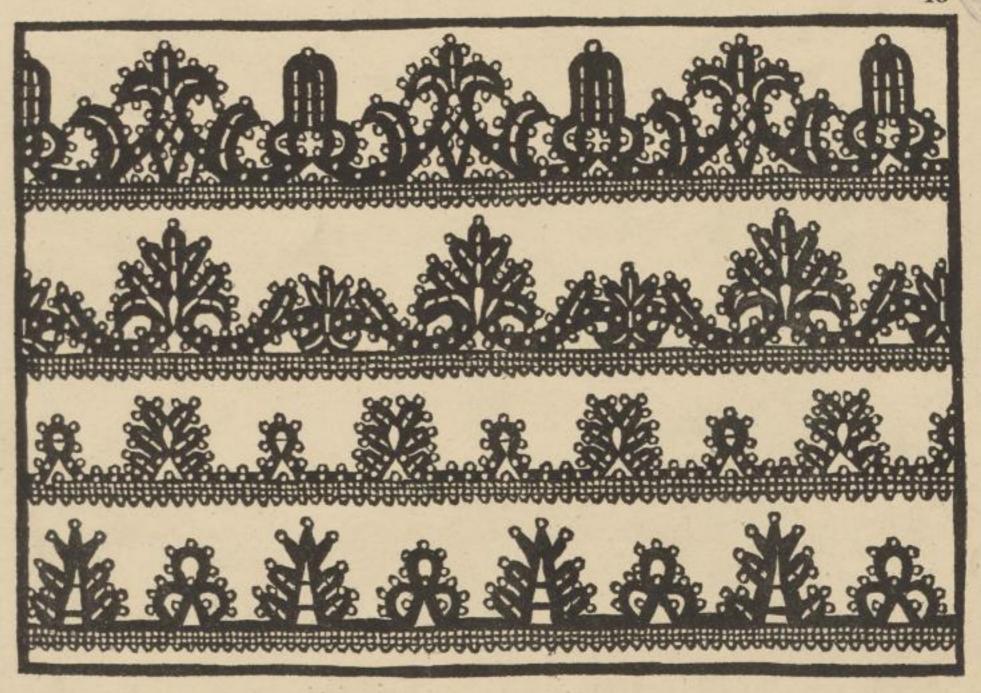






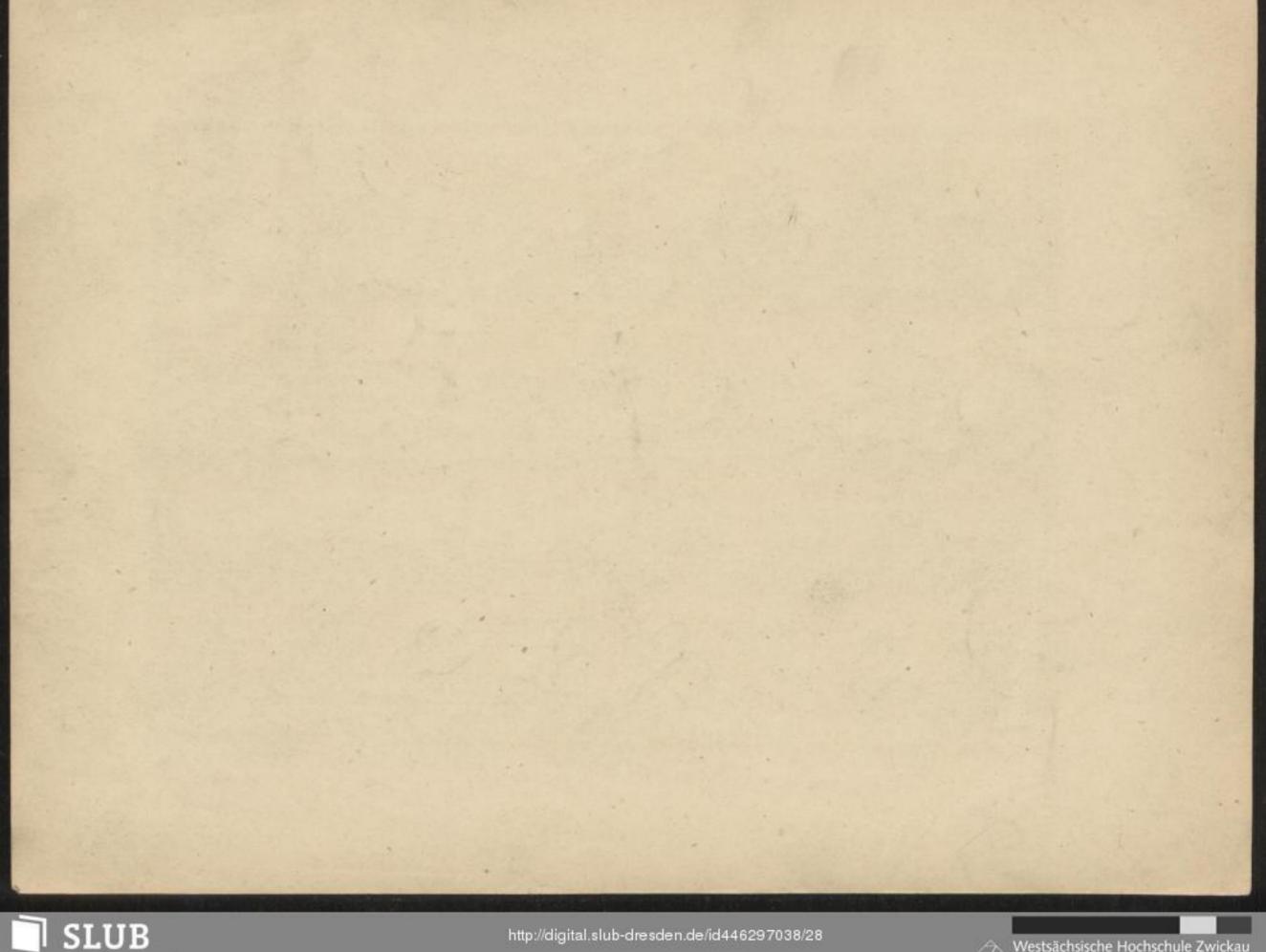






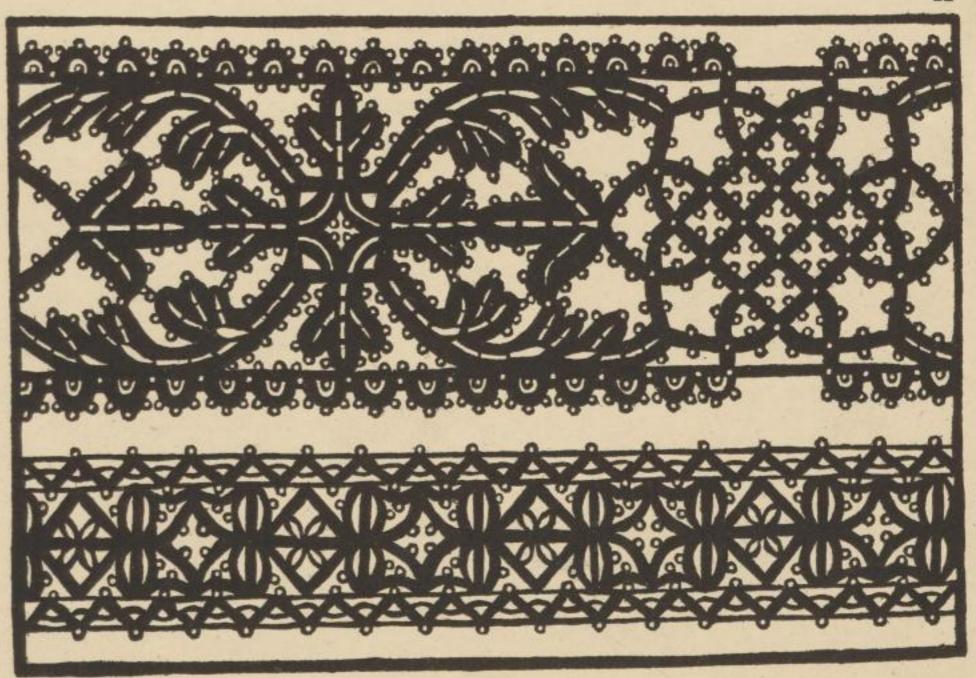






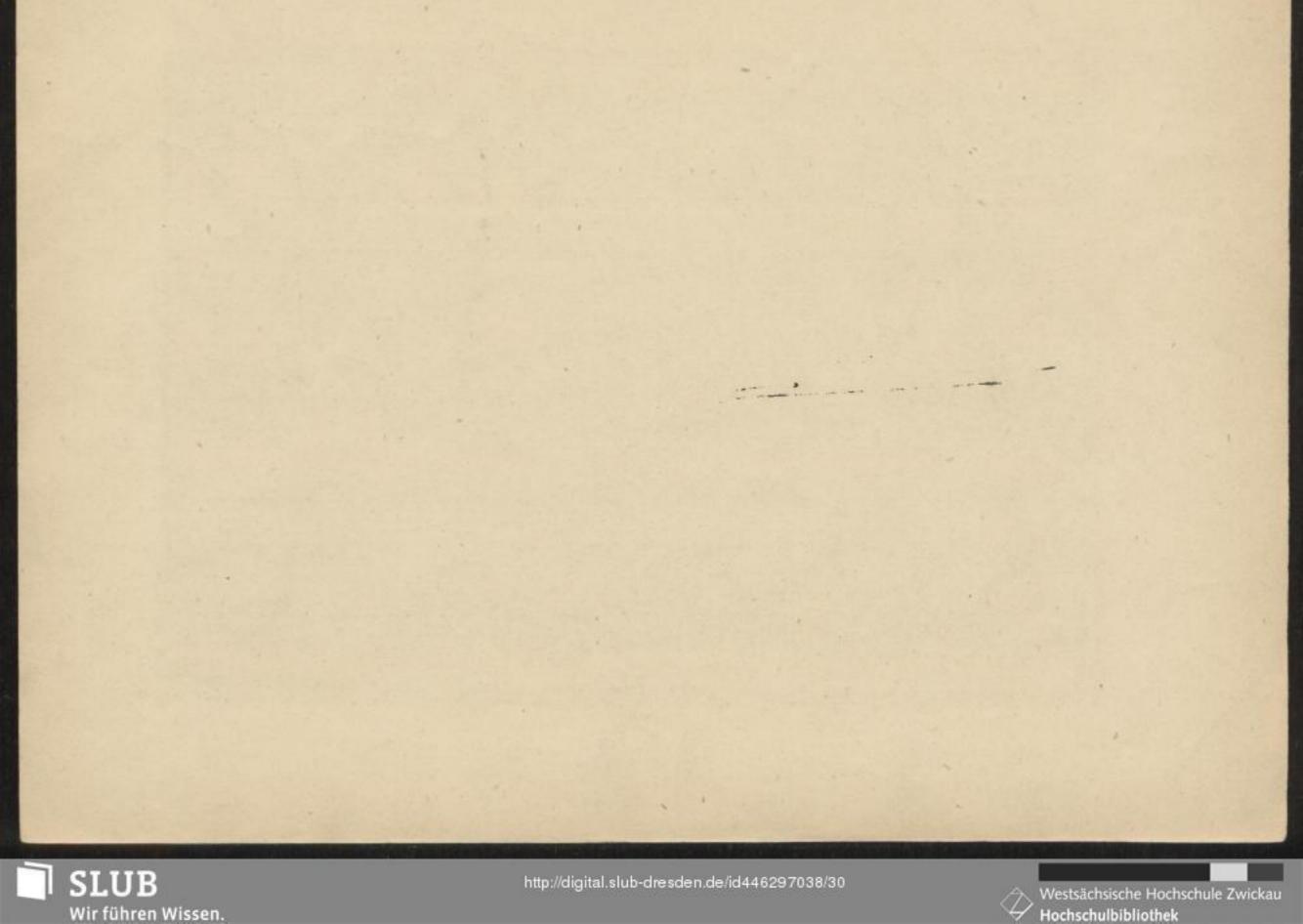


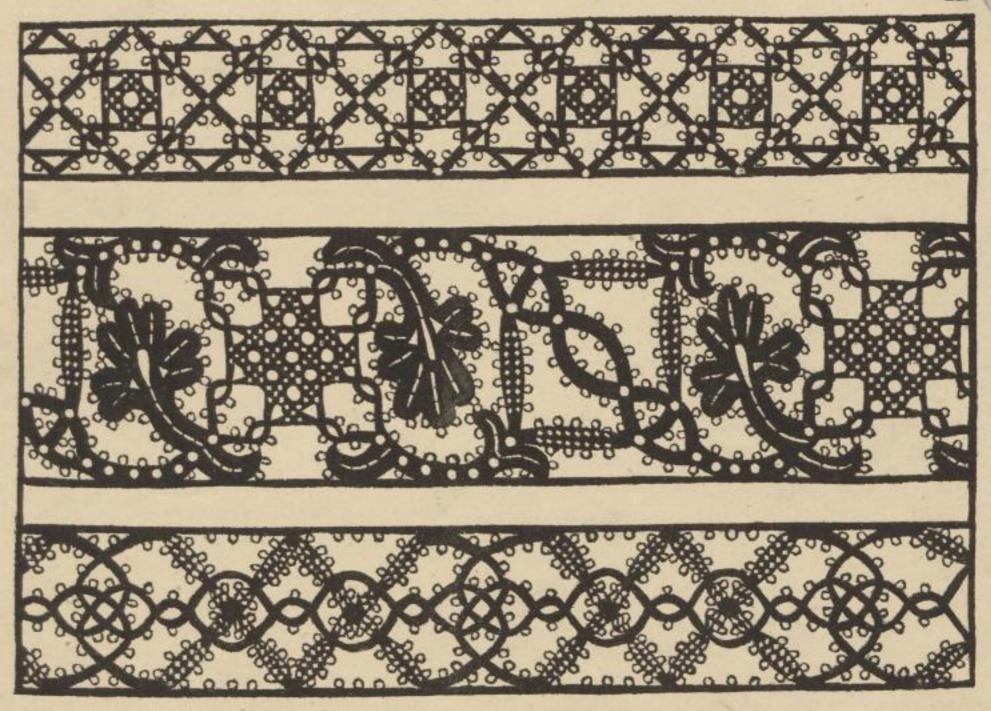


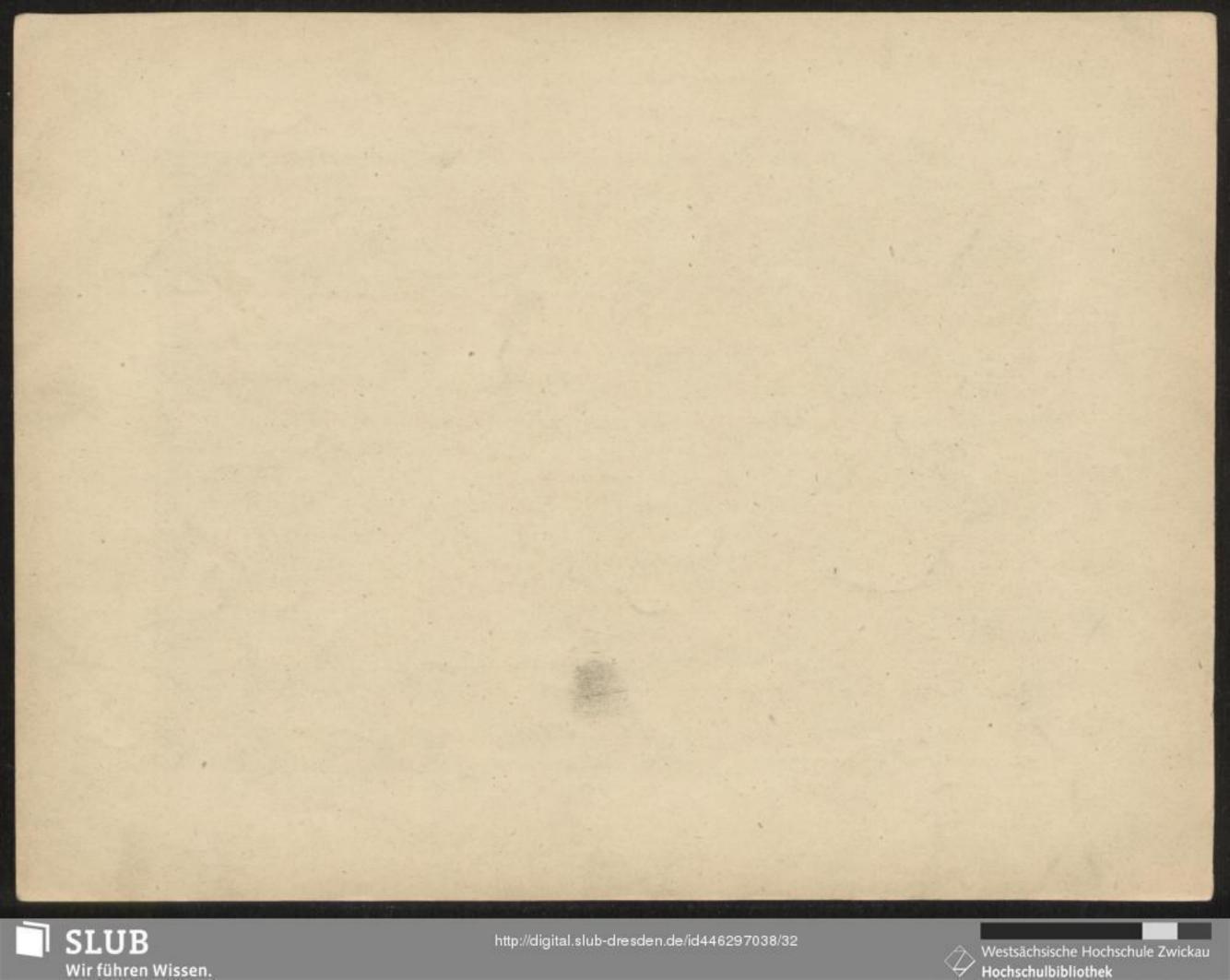




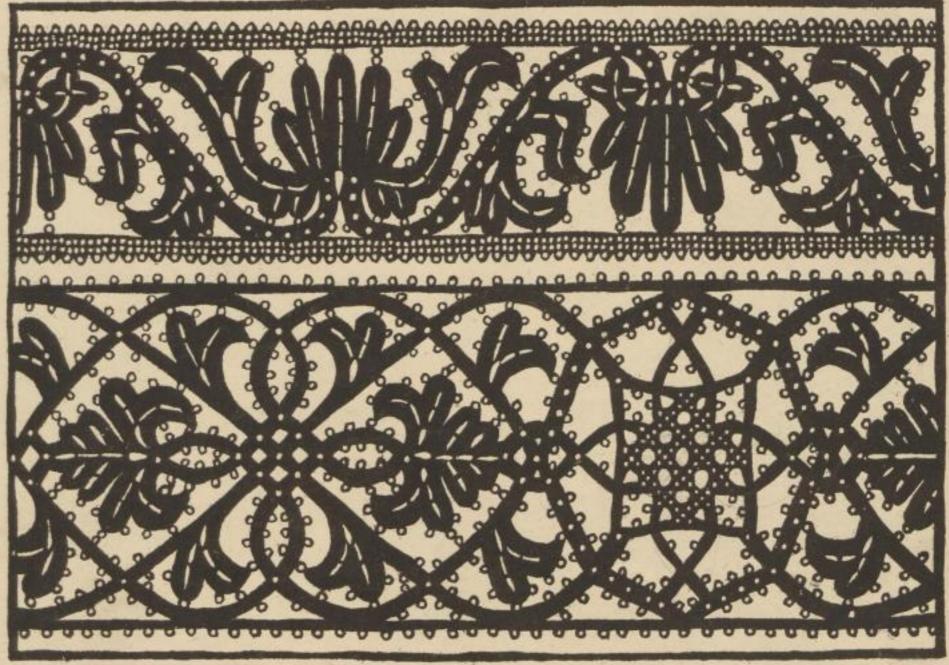




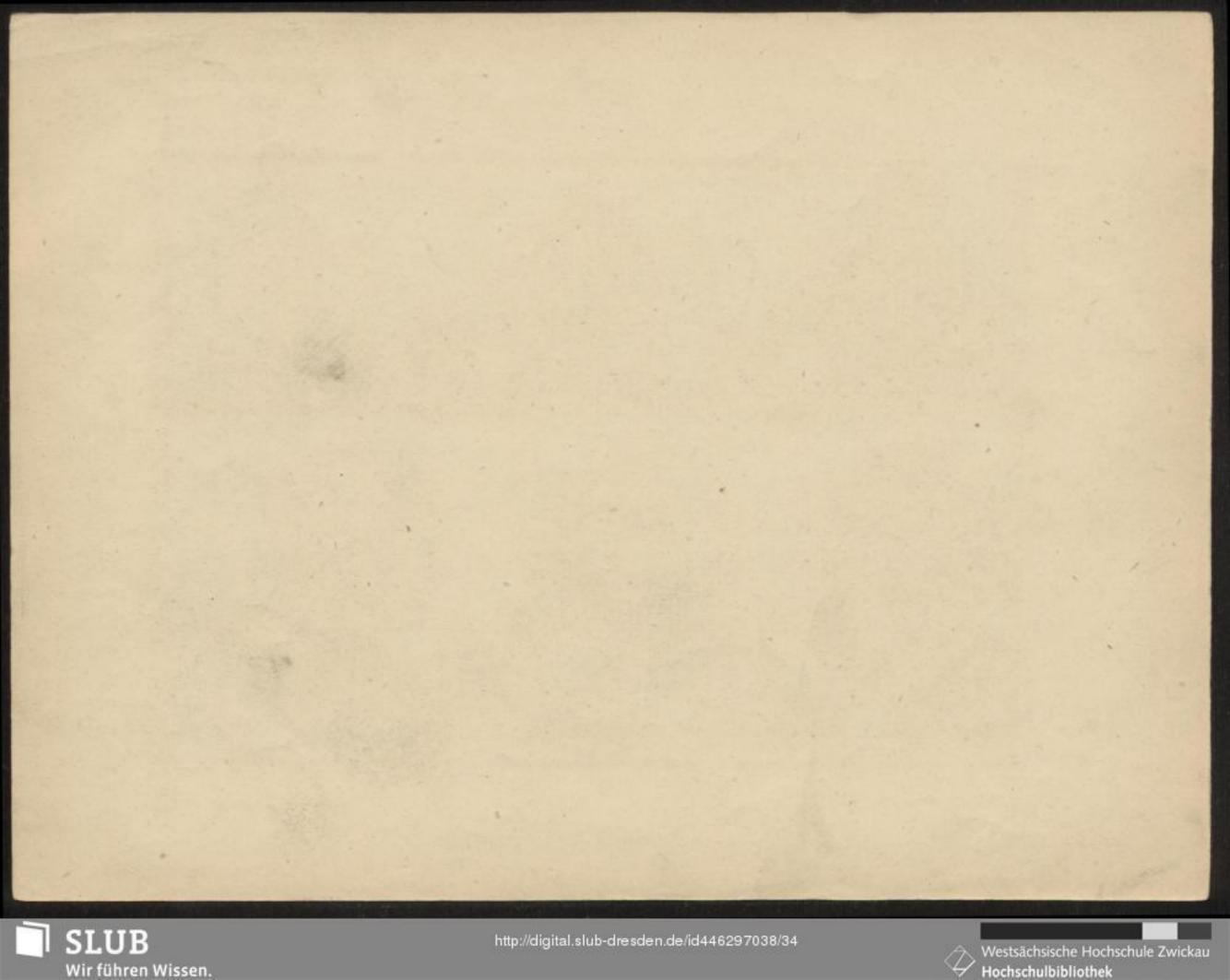


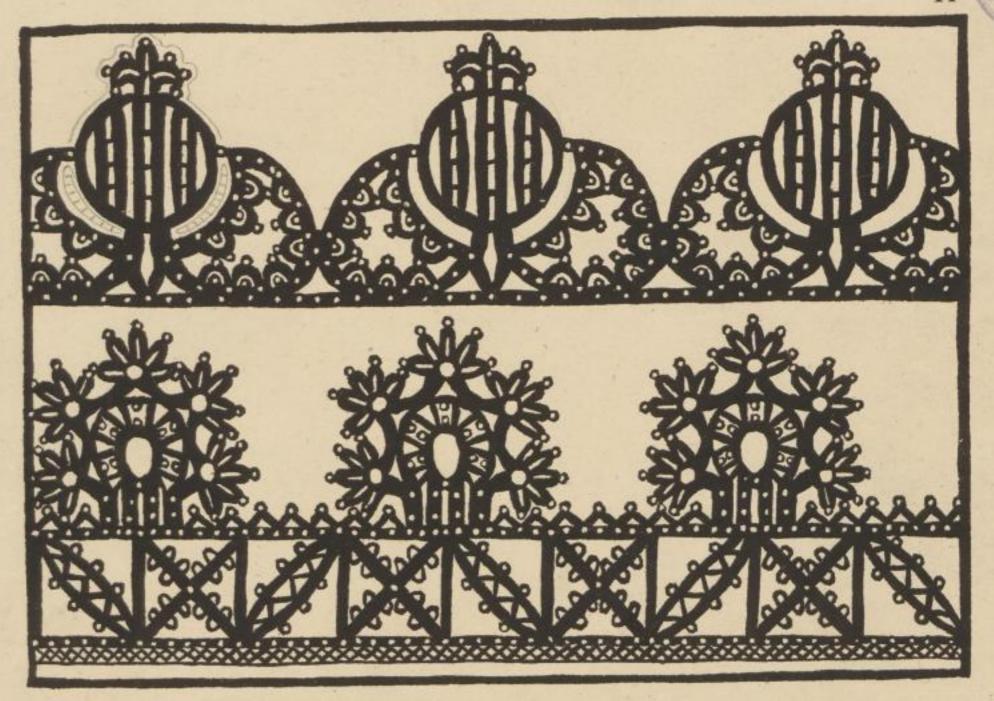












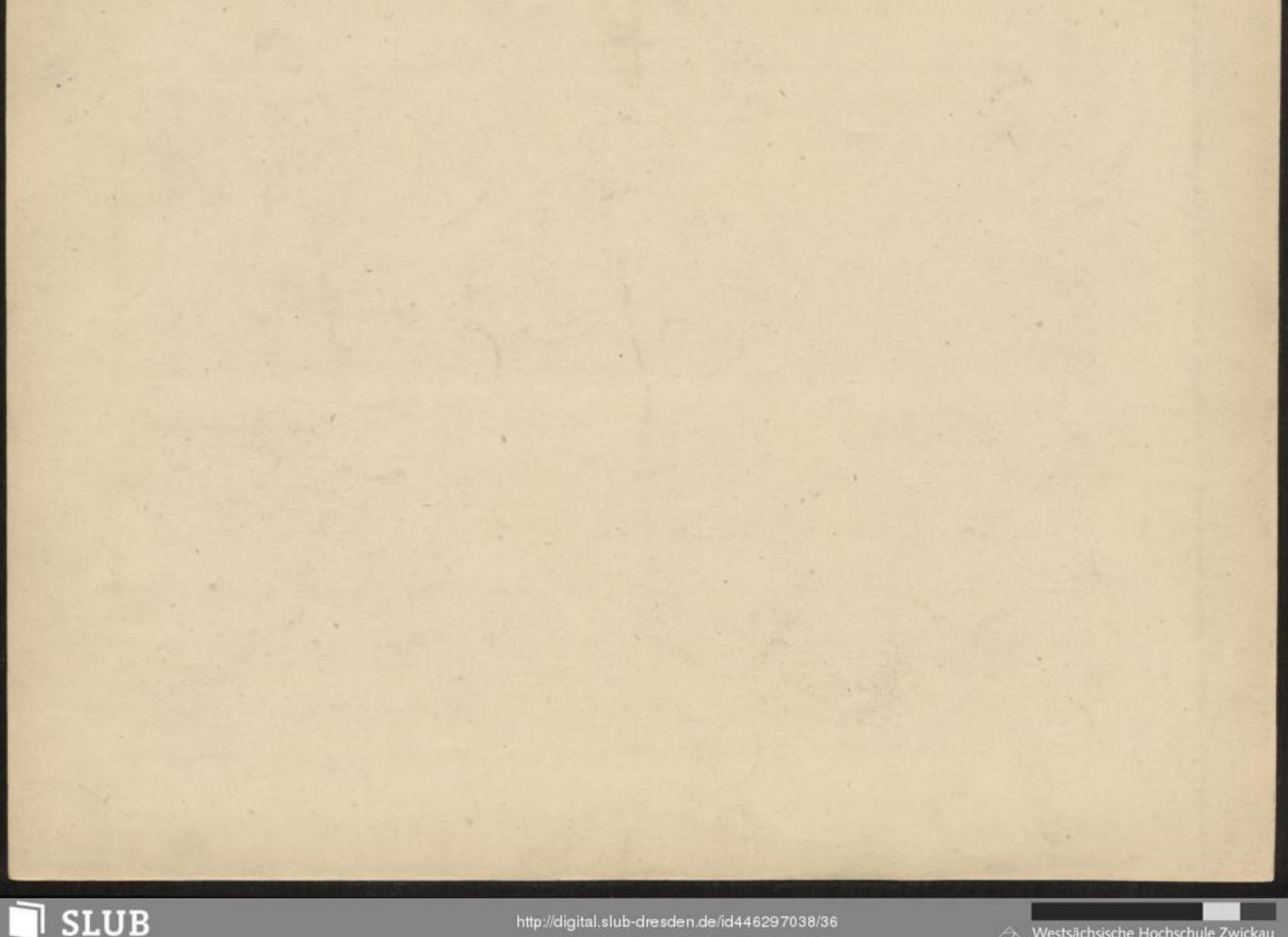
C

375



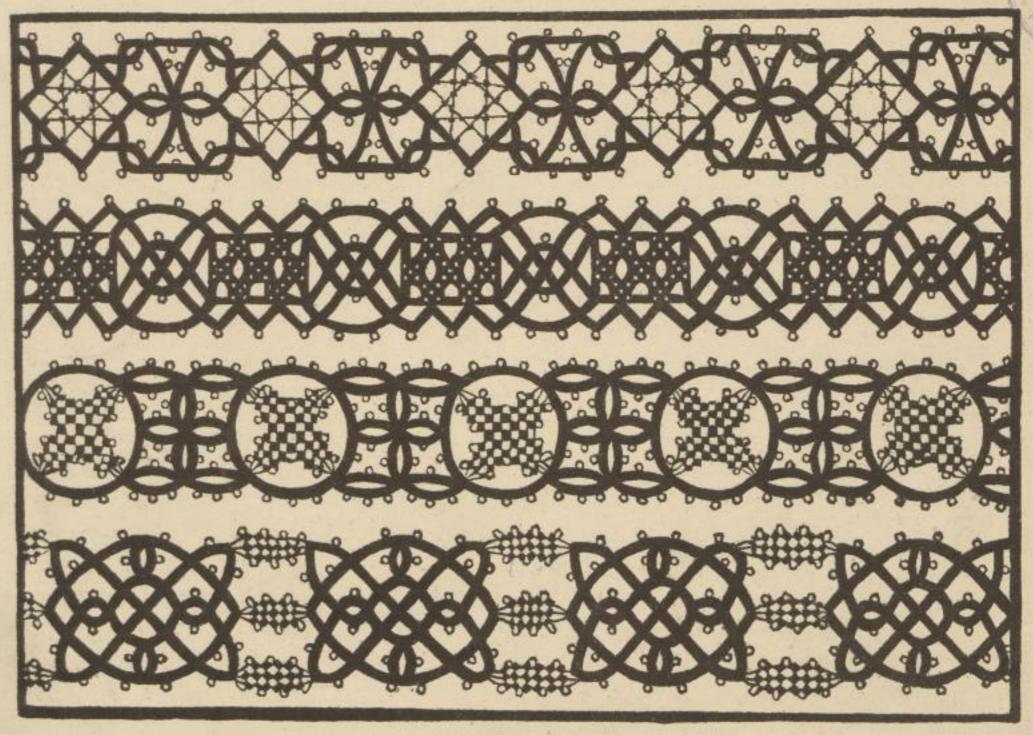
SLUB Wir führen Wissen.







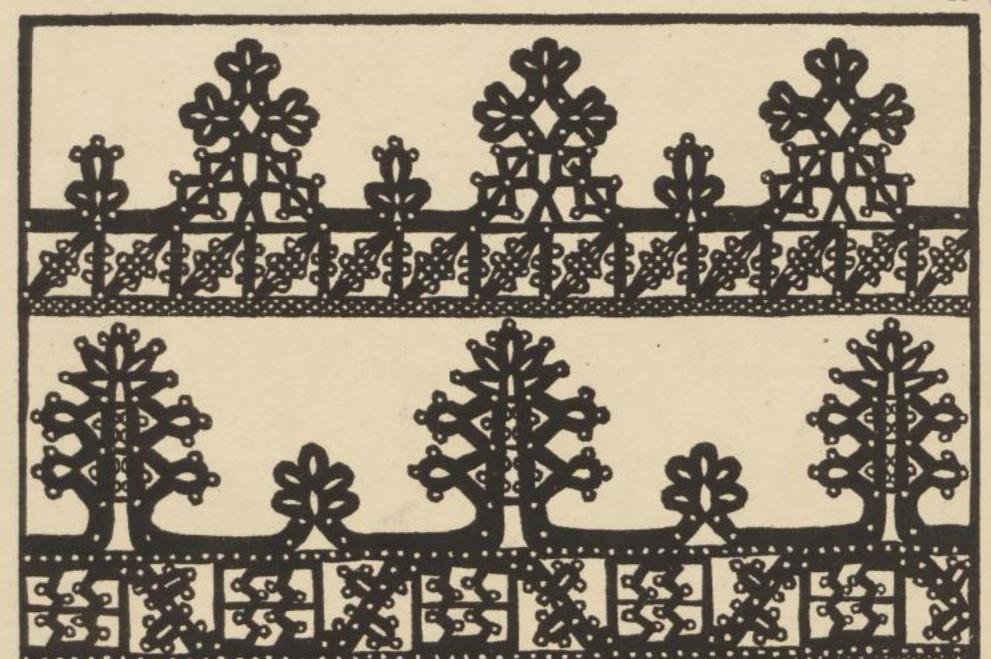












C



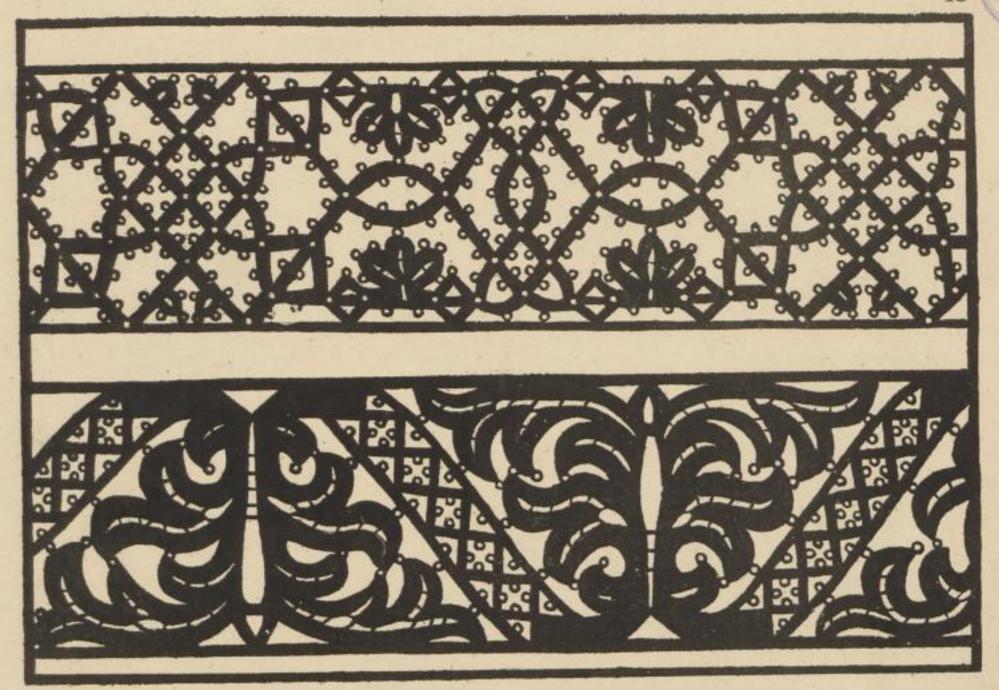






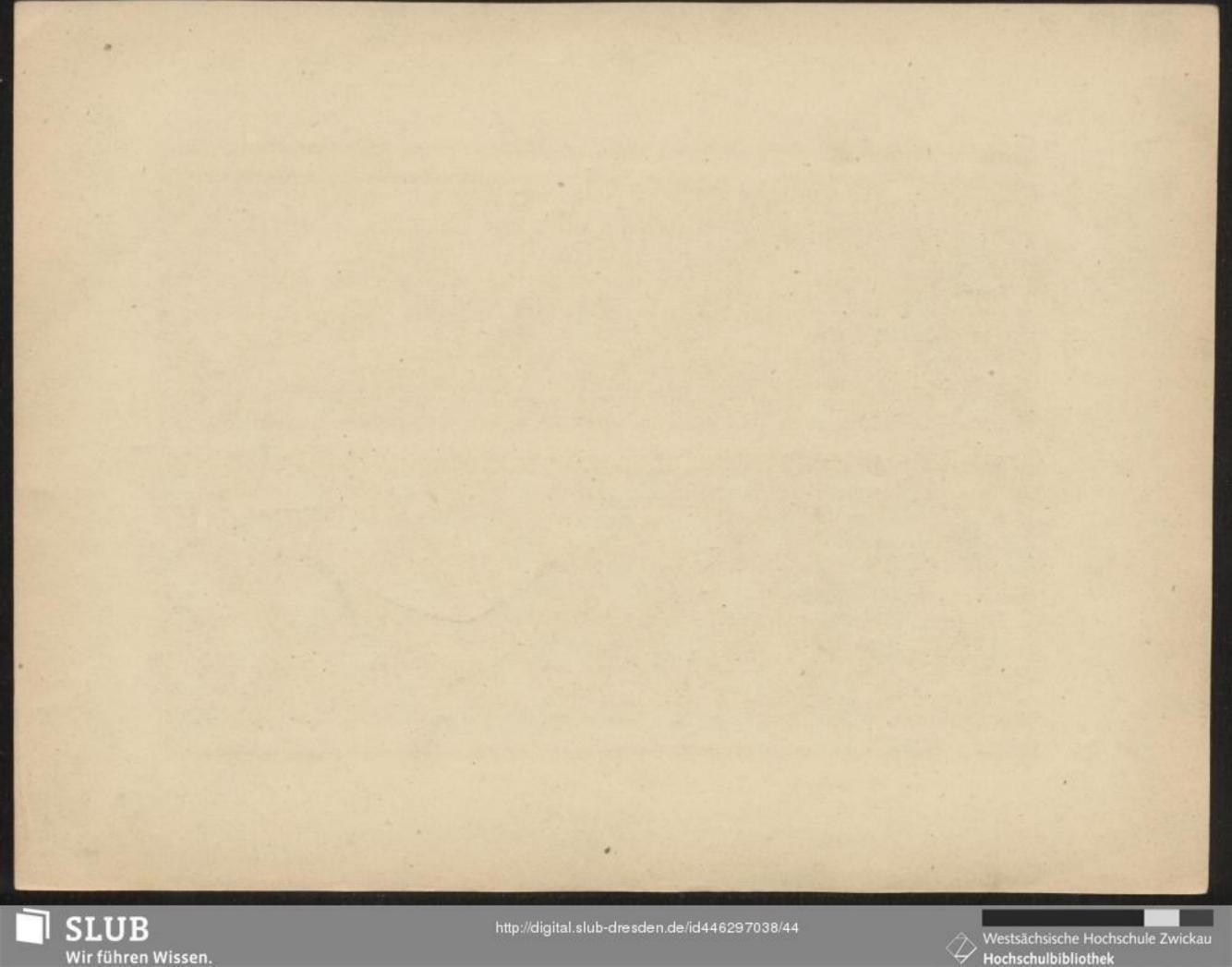




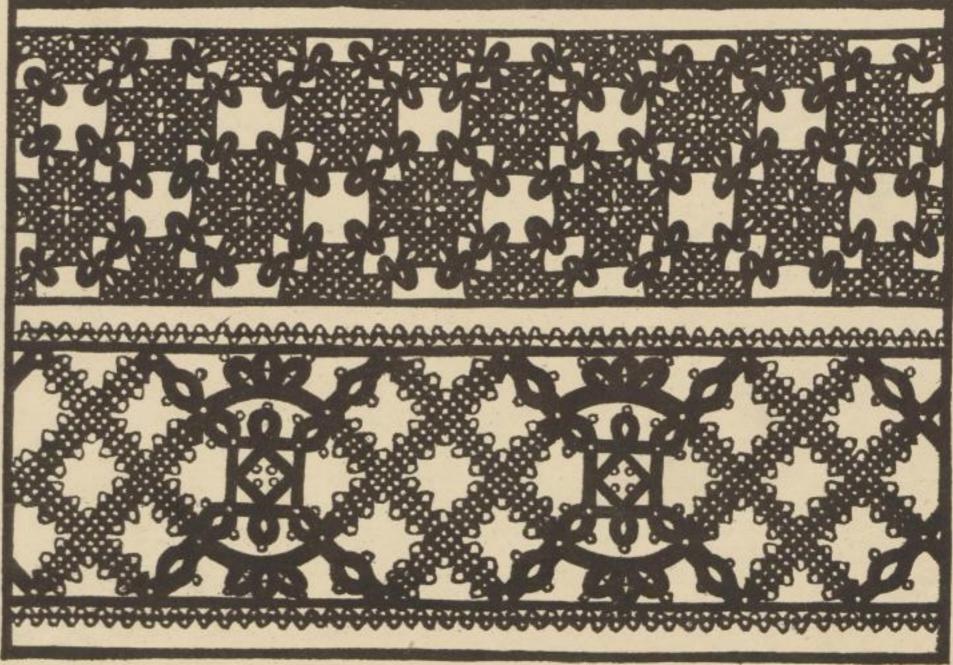




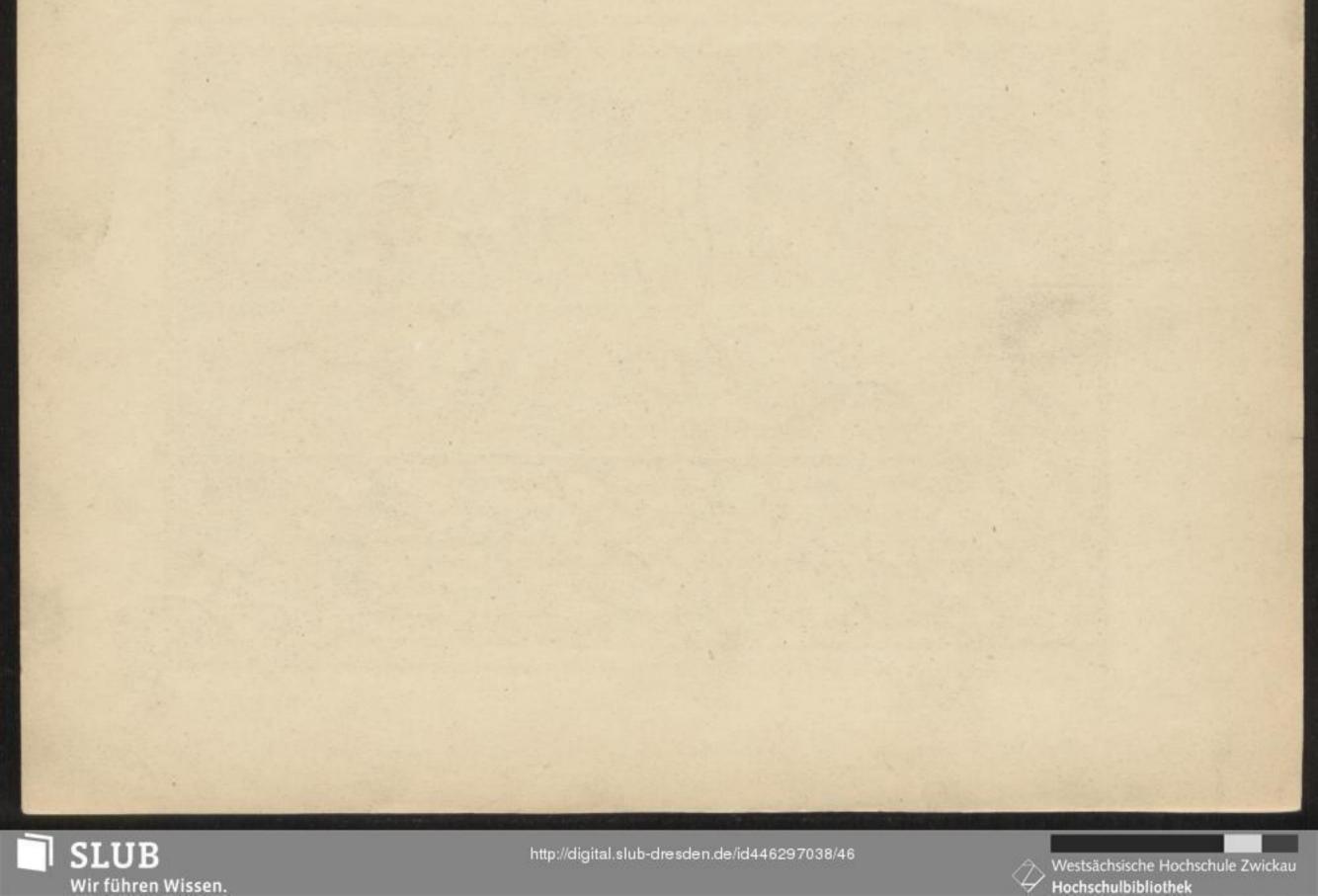


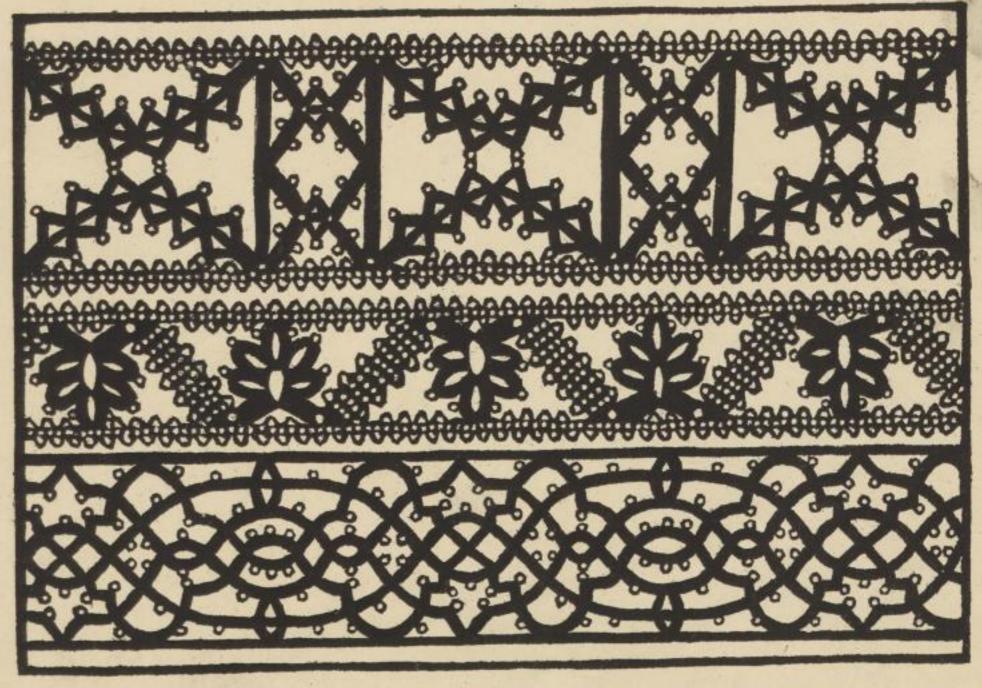






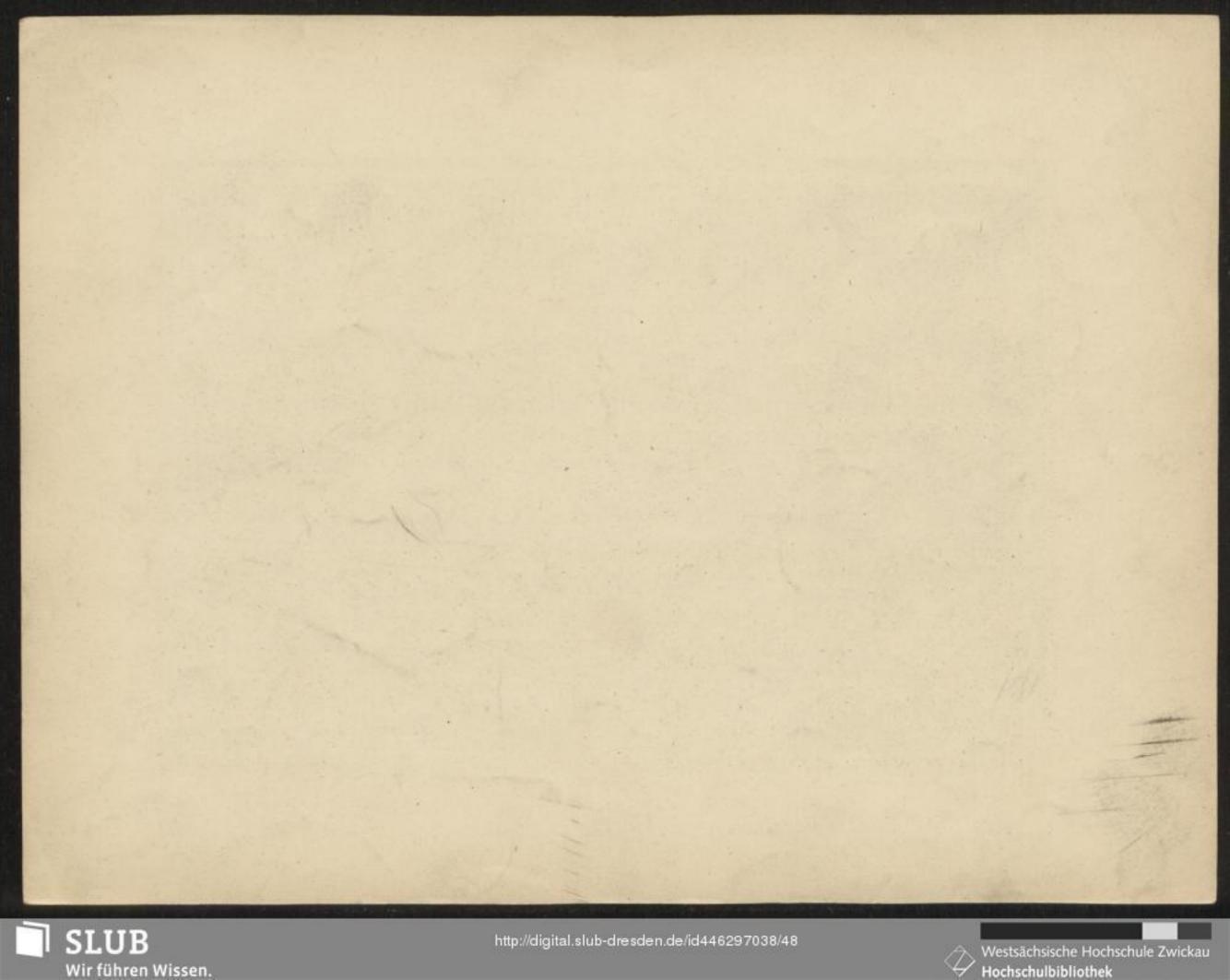




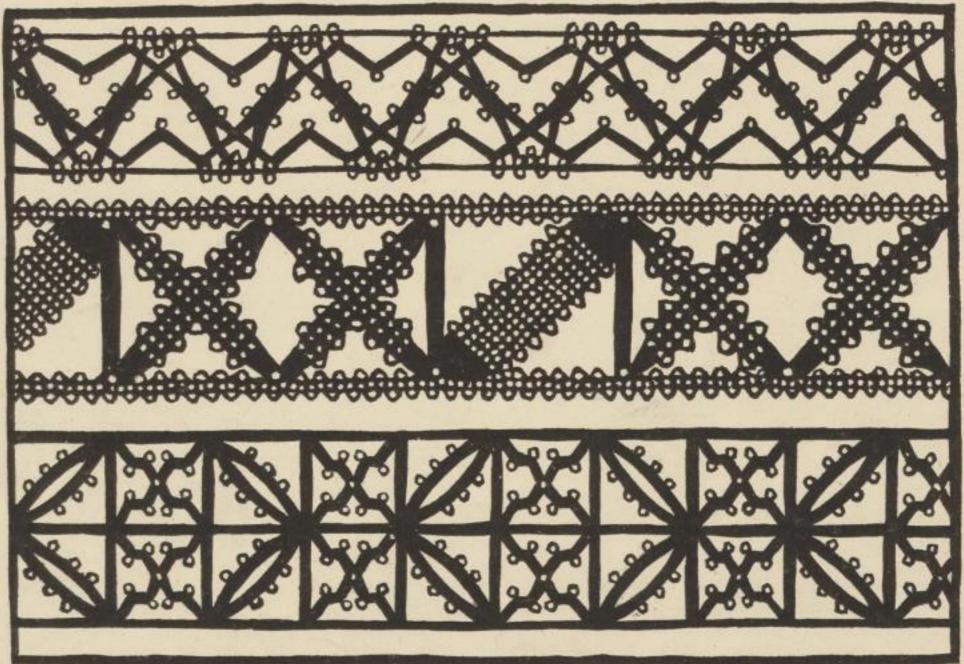




\$

















D



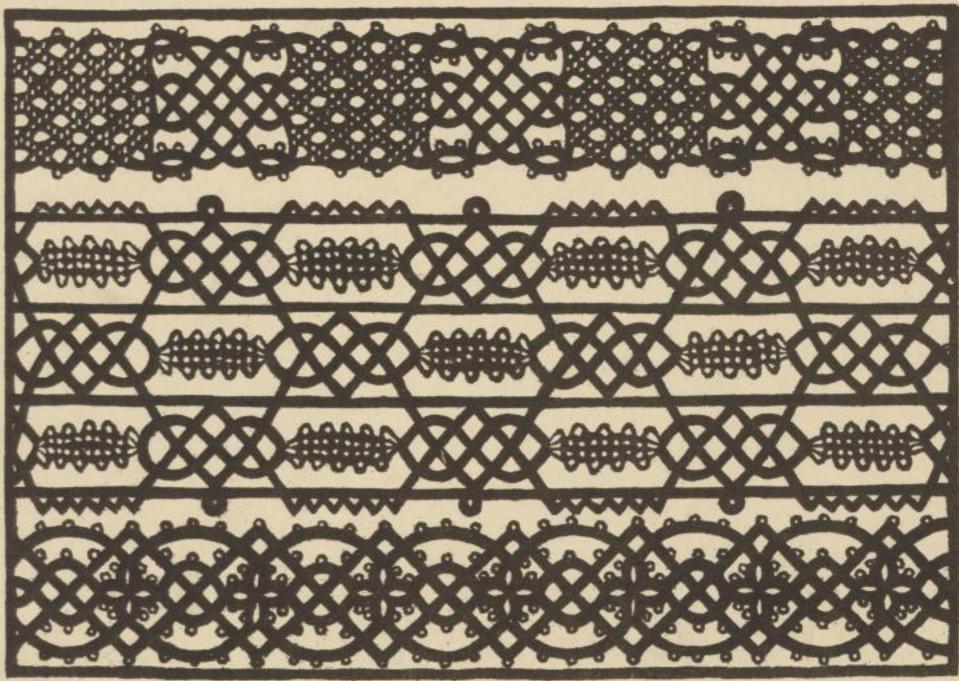




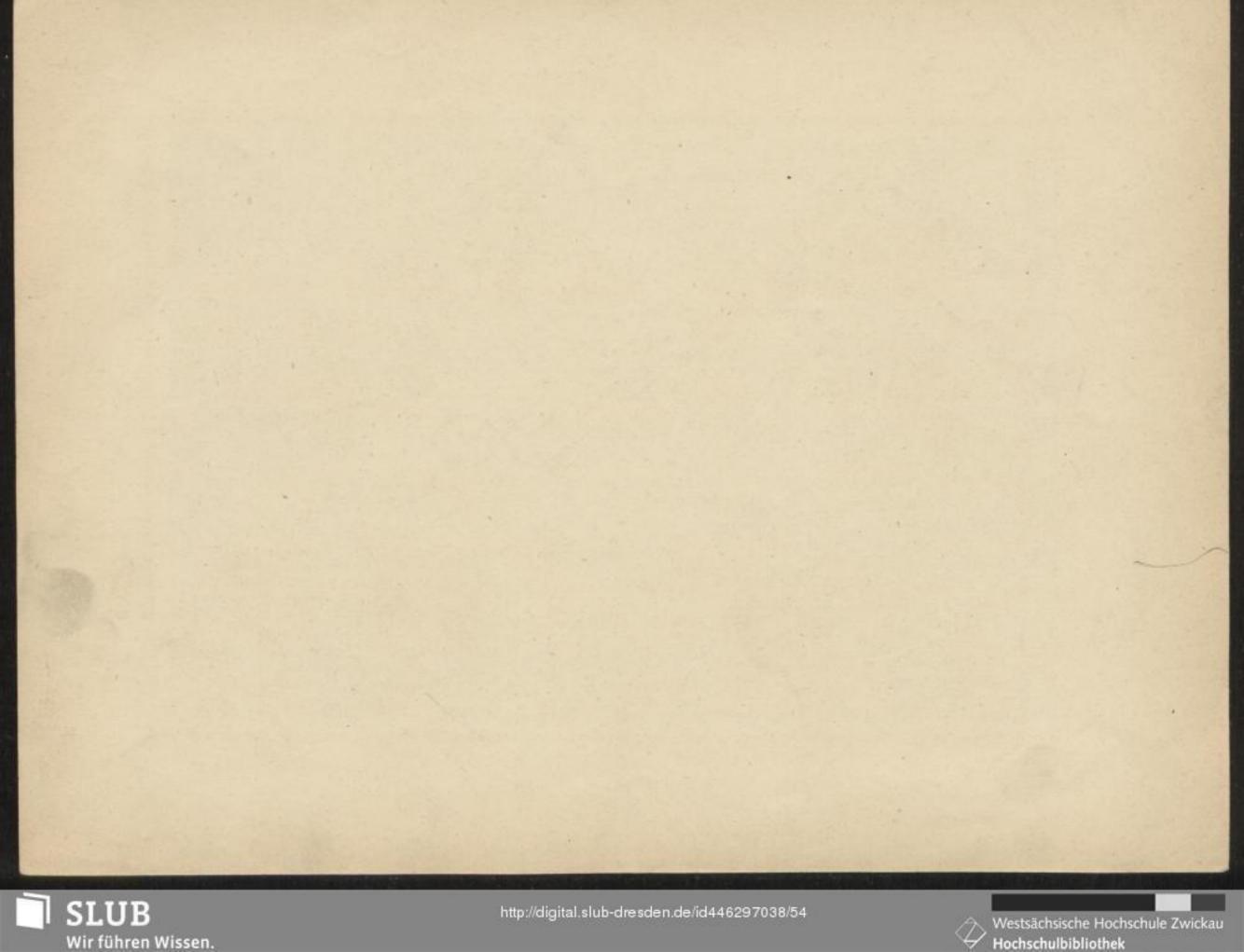


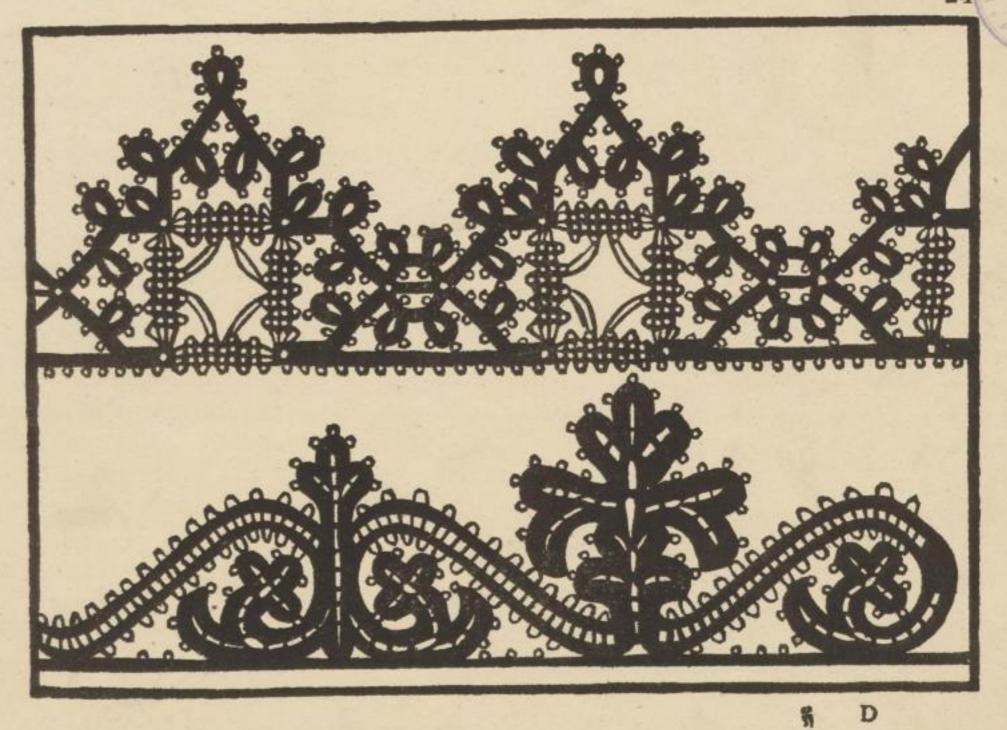


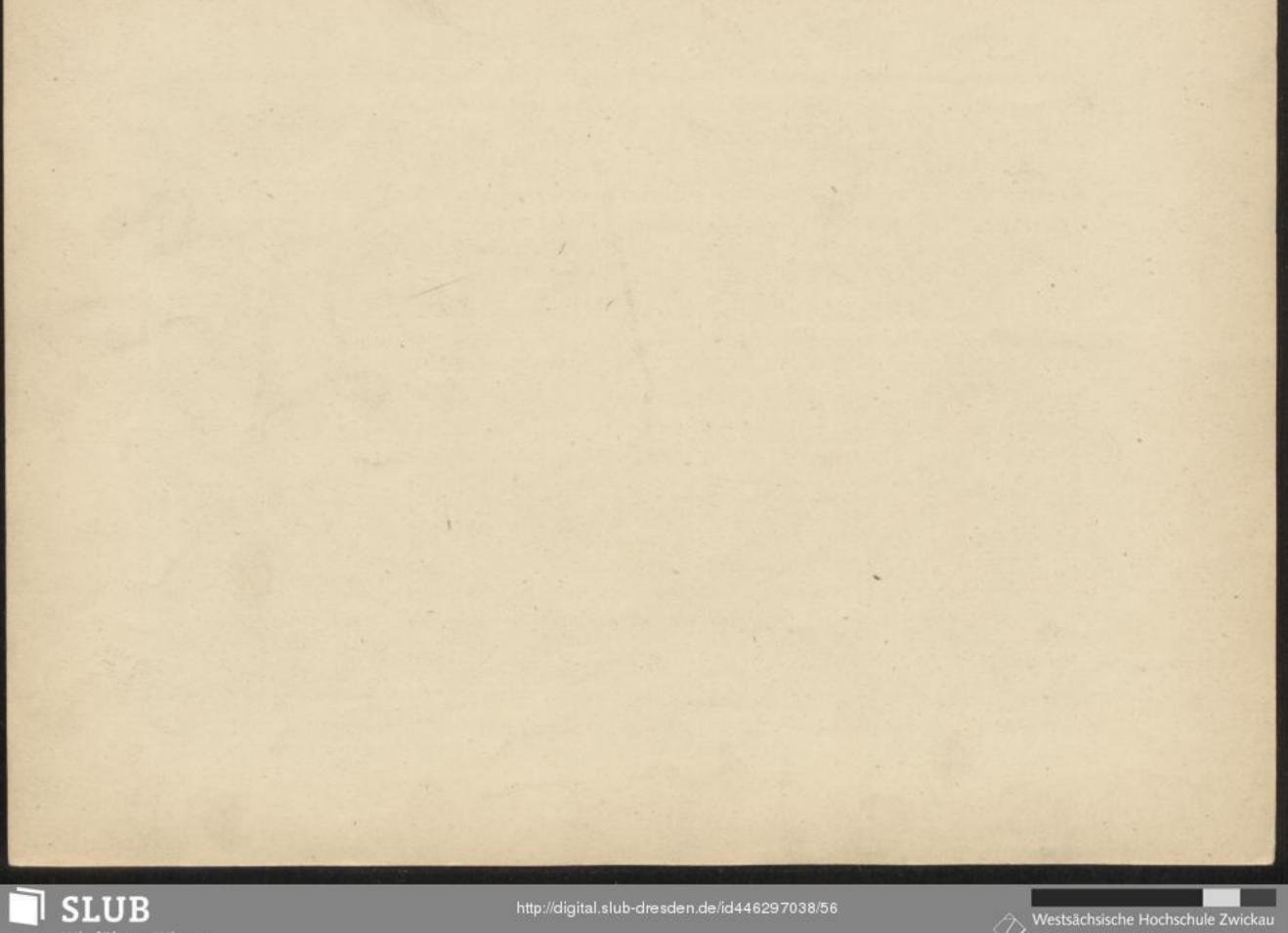








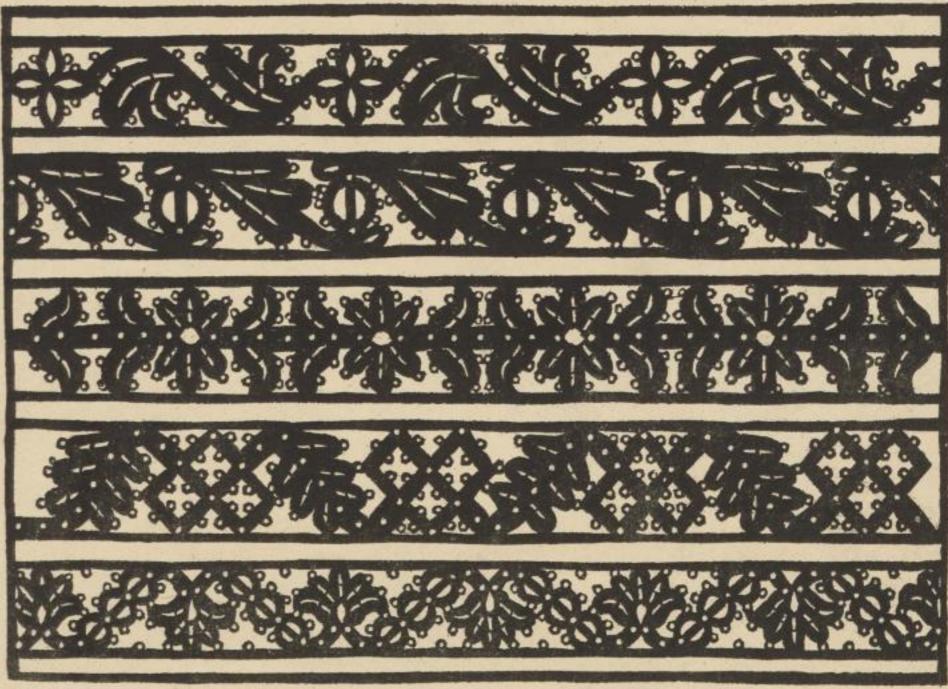






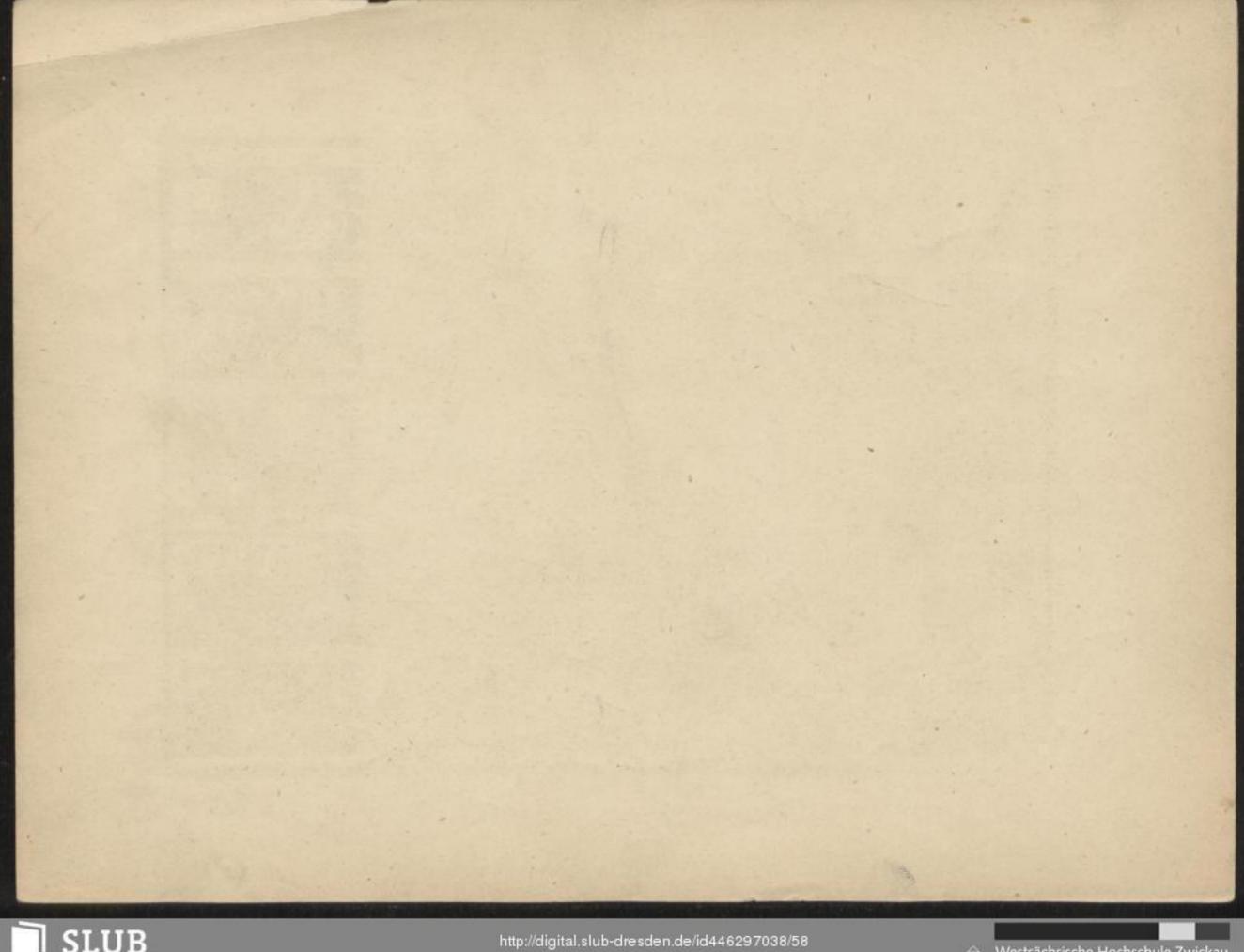








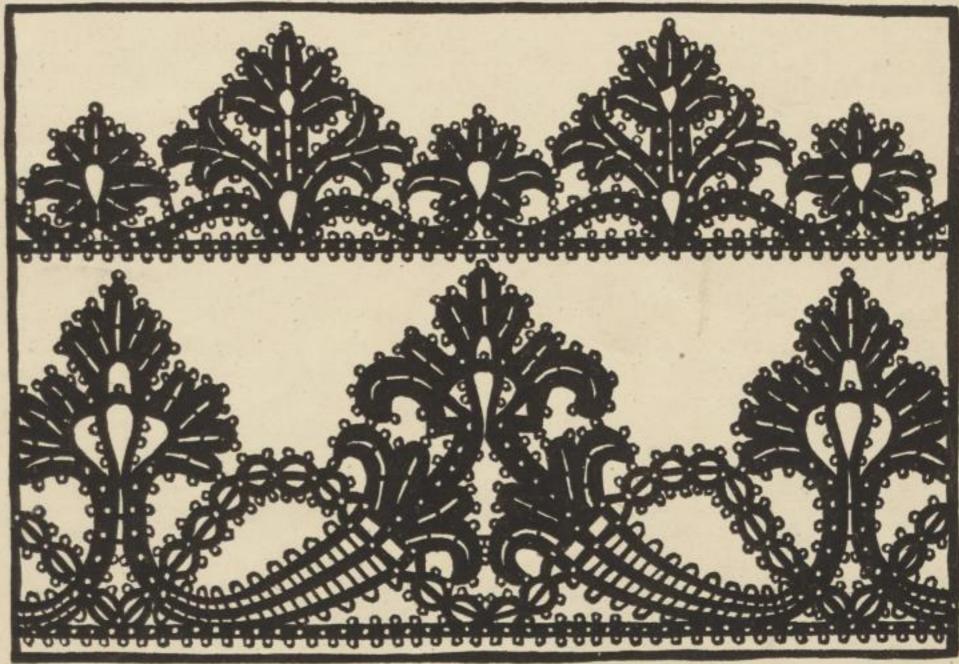












. 375







